

B2326E

DM 1,-

NOSP



Nr. 154

März 1999

lesbischwules

Magazin für Fliederlich e. V.

PLAY SAFE

FICKEN MIT GUMMI • BLASEN OHNE ABSPRITZEN



fotos / grafik: oops-design



Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

www.aidshilfe.de

Aufkommender Gegenwind?!?

Nun ist es also amtlich. Die umstrittene Unterschriftenaktion, initiiert von der Stoiber'schen CSU, ist erfolgreich. Sie war von Anfang an sehr umstritten, nicht zuletzt auch in CSU und CDU selbst. Doch der Erfolg gibt Recht und heiligt auch immer die Mittel.

von B.Fumy & M. Glas

Die rot-grüne Landesregierung in Hessen ist abgewählt. Das ist nicht nur, aber zu einem großen Teil der Mobilisierung und Polarisierung durch eben diese Aktion zu verdanken. Der politische Gegner wurde geschlagen, die rot-grüne Bundesregierung in die Zange genommen - sie weicht bereits erheblich zurück. Die politischen Verhältnisse haben sich kurz nach der Bundestagswahl durch die geänderten Mehrheitsverhältnisse im Bundesrat massiv verändert. Ein großer Erfolg für schlichtes Unterschriftensammeln.

Solche Sammlungen sind nichts Neues. Besonders im alternativen und linken Spektrum waren und sind sie eine Möglichkeit der Bürgerbeteiligung am politischen Entscheidungsprozeß. Deshalb wurden sie bisher von konservativer Politik abgelehnt. Doch in der neuen, ungeliebten Oppositionsrolle greifen auch die konservativen Parteien gerne zu diesem Mittel und verleihen ihm durchaus eine neue Qualität. Waren bisherige Sammlungen gegen Tierversuche, für den Frieden, gegen Atomwaffen, für Frauenrechte oder gegen Diskriminierung von Lesben und Schwulen, so richtet sich diese aktuelle Aktion gegen die Rechte einer Bevölkerungsgruppe, einer Minderheit. Sie baut auf der jahrelangen konservativen Diskriminierungskampagne gegen Ausländer als Fremdkörper in der deutschen Gesellschaft, als Kri-

minelle und Wirtschaftsasylanter auf. Machtpolitik, der Versuch soeben verlorene Macht zurückzuerobieren, wird auf dem Rücken 'fremdländischer' Menschen ausgetragen. Man scheut sich nicht davor, soziale Ängste in der Bevölkerung, Vorurteile, diffuse Ängste vor dem Fremden und auch expliziten Ausländerhaß für die eigenen machtpolitischen Zwecke als Kampfmittel einzusetzen. Eigentlich wäre das nicht notwendig, es gibt nun wahrlich genügend sachliche Kritikpunkte an der rot-grünen Regierungsrbeit. Doch nach allen Umfrageergebnissen wäre es schwer geworden, damit gegen den noch vorhandenen Bonus in der Be-

völkerung anzukommen. Da nimmt man doch lieber ein Thema das man schon lange beachert hat. Und das erfolgreich! Es steht zu befürchten, daß die kritischen Stimmen innerhalb CSU und CDU nun erst recht keine Chance mehr haben werden und dieses Vanbanque-Spiel am rechten Rand verstärkt wird. Dieses Jahr stehen neben Landtags- und Kommunalwahlen auch die Europawahl an - ein weites Betätigungsfeld für eine perfid-brutale Machtpolitik steht somit bereit.

Ob dieses veränderte politische Klima auch die geplante Einfüh-

rung eines Rechtsinstituts für gleichgeschlechtliche Partnerschaften beeinflusst, wird sich zeigen. Es steht zumindest zu befürchten, daß die Bundesregierung vorsichtiger sein wird, Gesetze einzubringen, die sie ins Schußfeld der Opposition bringen könnten. Eine ähnliche Kampagne gegen Schwule und Lesben ist zumindest nicht mehr undenkbar. Oder sind wir uns wirklich sicher, daß weite Teile der Bevölkerung eine Anerkennung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften wollen?

Aufmerksam verfolgen sollten wir wohl auch die Aktivitäten der Nürnberger Polizei. Im Februar wurde das "Connections" mehrfach von PolizistInnen besucht, die die Gäste erheblich verunsicherten. Beanstandet wurde, daß die Dunkelräume nicht genehmigt seien. Daß dazu die Staatsmacht mehrere Tage hintereinander und mehrmals am Abend mit jeweils fünf Uniformierten auftreten mußte, ist jedoch schwer nachvollziehbar. Wenige Tage vorher hatten Beamte im "New Man" in der Luitpoldstraße Beweisfotos geschossen, da angeblich jugendgefährdende Auslagen von der Straße aus einsehbar wären. Erstaunlicherweise interessierte dabei nur die schwule Abteilung des Sexshops. Bleibt der Bericht zweier NSP-Leser, die auf dem Polizeipräsidium nicht gerade korrekt behandelt wurden. Da sollen diverse abfällige Bemerkungen über "diese Schwuchtel" gefallen sein. Diese drei Vorkommnisse mögen nichts miteinander zu tun haben. Vielleicht sind sie auch nur zufällig zeitlich so kurz hintereinander passiert. Vielleicht. Vielleicht weht uns aber auch wirklich der Wind künftig wieder stärker ins Gesicht. Verstärkte Wachsamkeit kann sicherlich nicht schaden.

NSP im März



- 1 Titel: Rogie & Company
- 4 Kulturtips
- 5 Fliederlich News
- 6 Coming-Out-Gruppe
- 8 Aids Hilfe
- 9 Georgensgmünd
- 10 Schwiegermutter
- 11 Foto-Love-Story
- 13 Green Berets
- 14 Kult im Mann
- 16 Termine & Events
- 18 Bayerngruppen & Veranstaltungen
- 20 Die Literarische
- 23 Sag's der Tante
- 25 Knapp & Knackig
- 28 Kleinanzeigen

Anzeigen- & Redaktionsschluß für die April-Ausgabe: Sonntag, 7.3.99

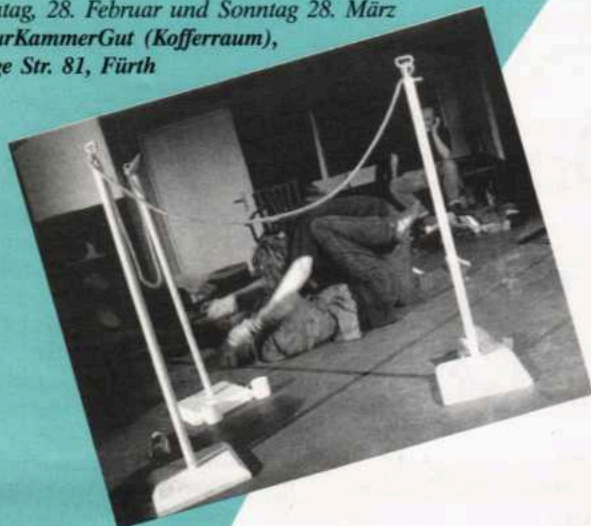
Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-mail: nsp@fliederlich.com • **V.i.S.d.P.:** Michael Glas • **Anzeigenpreisliste** Nr.10/0598 • **Auflage:** 4.200 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** DM 1,- • **Abonnement** DM 20 für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung:** SINA Creativ • **Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://nuernberg.gay-web.de/nsp> • **Erscheinungsweise:** monatlich • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluß und -treff:** Sonntag, 7.3.99, 18 Uhr • **Layout:** Samstag, 13.3. ab 14 Uhr jeweils Gugelstr. 92 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Aßmus (e-mail & Internet-Präsentation, Bayerngruppen) • Ulrich Breuling (Technik, Layout) • Bernhard Fumy (Anzeigen, Layout, Knapp & Knackig) • Mathias Kitzke • Michael Glas (Kultur, Layout) • Peter Kuckuk/Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Andrea Raab (Layout, Nbg. & Umgeb.) • Siegfried Straßner (Literarische, Kleinanzeigen) • Tanja Struss (Lesbenberichte, Textredaktion) • Harald Gebauer (Layout) • **Freie Mitarbeiter:** Volker Kern (Fliederlich) • **Comics:** Ralf König & Martina Schradi • Die NSP ist Mitglied im Verbund schwuler Regionalzeitungen. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelversand gegen 1,60 DM in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Kulturtips

MS Hildegard

Die Theaterserie von DWARD. Für alle Serienbegeisterten läuft schon seit drei Jahren MS Hildegard. Jeden Monat eine neue Folge im Spagat zwischen ausgefeilter Dramaturgie und spontanen Impro-Theater, zwischen großem Gefühl und irrwitziger Komik. Seit zwei Folgen wird hat das Stück auch seinen Vorzeigeschwulen: Niemand anderen als König Ludwig II. Für alle, die MS Hildegard noch nicht kennen - keine Angst ein Neueinstieg ist jederzeit möglich.

Sonntag, 28. Februar und Sonntag 28. März
KulturKammerGut (Kofferraum),
Lange Str. 81, Fürth



Rogie & Company: <Body> „Lichaam“

Tanzperformance aus Rotterdam (NL). Als deutsche Erstaufführung stellt der flämische, mehrfach preisgekrönte Choreograph Piet Rogie mit seiner Company sein neuestes Bewegungstheater vor. Eine Performance, die den „Lichaam“, den Body, den Körper in den Mittelpunkt stellt. Zwei Darstellerpaare begegnen sich, meist nackt, verletzlich, unpräzise. Der Körper als Summe chemischer Formeln - der Körper aber auch als Schatzkammer der Fantasie. Rogie komponiert immer mehrere Stilarten und Kunstformen. So werden die DarstellerInnen während ihrer Live-Aktion per Videokamera aufgezeichnet und zeitversetzt auf eine Leinwand projiziert.

Sonntag, 7. März um 20 h

Tafelhalle, Äuß. Sulzbacher Str. 62, Nürnberg



Charleys

Tante

Schwank in drei Akten. Lord Babberly läßt sich überreden, sich in Frauenkleider zu werfen und Charleys Tante Donna Lucia d'Alvadarez zu spielen, um Charley und seinem Freund ein nettes, nicht ganz unverfängliches Beisammensein mit zwei jungen Mädchen zu ermöglichen. Als dann noch Charleys Vater und der Onkel der Damen auftauchen, sieht sich Babberly las Tante plötzlich von zwei Männern umschwärmt. Was mag wohl geschehen wenn die echte Donna Lucia auch noch vor der Tür steht?

Freitag, 26. März und Samstag, 27. März um 20 h
Altstadthof-Bühne, Bergstr. 19, Nürnberg



Metropolis

Regie: Fritz Lang, D 1925, Stummfilm mit Live-Musik Metropolis rückt näher - zumindest zeitlich: Die Vision für das Jahr 2000 wurde von Fritz Lang 1925 unter gigantischem Einsatz an Personal, Material, Geld und Tricktechnik produziert. Es ist die Utopie einer Stadt, in der eine kleine Schicht von Reichen die Arbeiter wie Untermenschen behandelt und - um sie von „Klassenversöhnungstheorien“ einer Predigerin fernzuhalten - mit Hilfe eines Roboters zur Revolution aufwiegelt, um diese gewaltsam niederschlagen zu können. Die musikalische Begleitung hat das Ensemble 'Metropolis Projekt' mit Saxophon, Piano und Gesang.
Donnerstag, 4. März um 20 h
Arena-Bühne, Cinecitta, Nürnberg



Hustler White

Regie: Bruce LaBruce/Rick Castro, USA, 1995
Köstliche, romantische Komödie über das Stricherleben auf dem Santa Monica Boulevard in L.A. Nürnberger Erstaufführung. Nach Sex Life in L.A. der letztes Monat lief, sehen wir hier nun die uramerikanische Version der Geschichte. Ein interessanter Vergleich zwischen der Umsetzung eines deutschen Regisseurs und eines amerikanischen ist möglich.

Donnerstag, 25. März bis Montag, 29. März um 20 h, Freitag
26. März auch 22.30 h

Kino im Komm, Königstr. 93, Nürnberg

Von Bach zu Beat - in der Schwul-Version

Am Samstag dem 6. Februar war es soweit, trotz des Wochentages füllte sich das Confetti mit Leben. Angesetzt war ein Musikabend der nun nach einigen Termenschwierigkeiten statt fand. Erstaunlich, daß Lizzy Aumeier und Heinrich Hartl es schafften, auch einen nicht unerheblichen Anteil an nicht-homosexuellen Publikum in die Räume des Zentrums zu locken. Alle die

es schafften, ihren Kino- oder Discobesuch zu verschieben, erlebten ein Musikballett vom Feinsten. Gespielt wurden Werke von berühmten (Peter Tschaikowski) wie unbekanntem Komponisten, die heute „unter Verdacht“ stehen schwul gewesen zu sein. Dabei sei besonders zu erwähnen, daß es bisher keinerlei musikgeschichtlich relevante Literatur zum Thema homosexueller Komponisten gibt. Gewürzt wurden die musikalischen Darbietungen Lizzys am Baß und Heinis am E-Piano durch kleine Anekdoten aus dem großen Repertoire der Lizzy Aumeier. So stelle man sich vor, nichts ahnend sitzt eine Bibliothekarsgehilfin hinter ihrem Schreibtisch, da schneit eine Persönlichkeit wie Lizzy Aumeier herein und hätte gern ein Buch über homosexuelle Komponisten. Köstlich auch wie Heini mit der unbekanntem und vor allem ungewollten Technik des E-Pianos zurechtzukommen suchte. Solch kleine Pausen dienten vor allem dazu auch dem ungeübten Ohr den Genuß von teilweise recht schweren Kompositionen zu erleichtern. Sogar die Lesben Fraktion war sichtlich begeistert, auch wenn kein Stück einer lesbischen Komponistin gespielt wurde. Dafür entschädigte eine grandiose Lizzy Aumeier. Traurig waren aber am Ende alle, daß Lizzy noch einen Folgeauftritt hatte und so schon nach zwei Zugaben und einer Tanzeinlage davoneilen mußte. Bleibt zu hoffen, daß dies nicht ihr letzter Auftritt bei Fliederlich war und sie auch nicht erst zum nächsten Jubiläum wieder erscheint. Für Fans von Lizzy Aumeier sei erwähnt, daß sie in nächster Zeit an einigen Projekten im Raum Nürnberg beteiligt sein wird. So ist ein Duett mit Travestieeinlage geplant, doch dazu in der nächsten Ausgabe



Fliederlich News

Offener Brief an die CSU

Unterschriftssammlung gegen die doppelte Staatsbürgerschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir protestieren gegen die von Ihnen durchgeführte Unterschriftssammlung. Wir sind der Ansicht, daß eine solche Aktion Fremdenfeindlichkeit und Ausländerhaß schürt und mit Sicherheit alle Integrationsbemühungen konterkariert. Sie ist wohl kaum geeignet in diesem sensiblen Politikbereich einen Kompromiß zu finden.

Lesben und Schwule sind wie die sogenannten Ausländer tiefsitzenden Vorurteilen und häufigen Anfeindungen ausgesetzt. Auch uns werden grundlegende bürgerliche Rechte vorenthalten. Außerdem richtet sich diese Sammlung gegen die von uns geforderte Anerkennung binationaler Partnerschaften in denen auch Lesben und Schwule leben.

Wir fordern Sie deshalb auf, diese Sammlung sofort einzustellen.

Fliederlich e. V.



Fliederlich e.V.

Schwulesbisches Zentrum
Gugelstraße 92
90459 Nürnberg

Fon 0911/423457-0
Fax 0911/423457-20

eMail fliederl@osn.org
http://nuernberg.gay-web.de
/fliederlich

VEREINSPLENUM

Dienstag 2.3. um 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Do 11.3. 20 Uhr

BÜROZEITEN

Di 10-12 und 13-16 Uhr;
Mi 16-21 Uhr
Do 11-13 und 17-19 Uhr

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon
von Schwulen für Schwule
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & Persönlich

LILA HILFE

Lesbenberatung
jeden Montag 20-22 Uhr
0911/423457-19 & Persönlich

ELTERNTELEFON

Elternberatung
Samstag, 13.3. 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-15

ELTERN-GESPRÄCHS- GRUPPE

Samstag, 13.3. ab 15 Uhr

JUGENDTREFF GANYMED

Montag 8. & 22.3. ab 19 Uhr

MÄNNERGRUPPE

GRUPPE SCHWULE
& BISEXUELLE MÄNNER
Do 4. & 18.3. 19.30 Uhr

GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule
Sa 20.3. im Confetti, 15 Uhr

FLIEDERLICH- BIBLIOTHEK

jeden Sonntag 16-18 Uhr

PROGRAMMGRUPPE

Kontakt über Volker
Mi 19-21 Uhr, Tel.
0911/4234570

FRAUENSTAMMTISCH

Dienstag, 9.3. 20 h

MÜTTERSTAMMTISCH

Dienstag, 9.3. 20.30 h

STAMMTISCH REIFER MÄNNER & FREUNDE

Freitag 19.3. 19 Uhr

AUFKLÄRUNGSPROJEKT

Kontakt über Daniel
Die 10-12 und 13-16 Uhr
Tel.: 0911/423457-0

Fliederlich News

Erfahrungsbericht der letzten Coming-Out Gruppe

Ich und schwul? Nein, ich doch nicht. Schwul sind andere. Tucken. Huschen. Tunten. Weiß man doch. Ich bin schließlich normal. Ich hatte sogar schon mal eine Freundin! Wenn das mal nicht Beweis genug ist, daß ich richtig gepolt bin. Und jetzt blättere ich also in diesem Schwulenhft. Nicht, daß ich mich wirklich dafür interessieren würde. Ich bin eben tolerant. Ja genau – ich bin einfach nur tolerant. Nur manchmal – aber das darf niemand erfahren – bin ich unsicher, wer ich eigentlich bin und wo ich stehe. Und ich fühle mich schrecklich einsam –

nicht richtig öffnen, sowohl, was meine Sexualität anging als auch in bezug auf meine Akzeptanz gegenüber anderen und vor allem mir gegenüber. Ich durstete nach Informationen über diese mir unbegreifliche Männerwelt, doch noch mehr nach Menschlichkeit, denn ich war müde geworden von einseitigen Szenerfahrungen, die außer Firlefanz und Geilheit nichts zu bieten schienen. Bei meinem ersten "Fliederlich" - Besuch sprach ich mit einem der Mitarbeiter, der mich auf die "Coming out" - Gruppe

Leute auch "privat" durchaus kennenlernen hätte können. Und auch jetzt nach der Coming - Out - Gruppe möchte ich sie noch gerne wiedersehen!

Was hast Du Dir vorgestellt?

Ich war natürlich sehr gespannt darauf, was mich erwartet. Vor allem wollte ich mehr Schwule und mehr über die Schwulen kennenlernen. Zunächst betrachtete ich die ganze Angelegenheit noch als eine Art informative Veranstaltung und war eher skeptisch, daß das Ganze irgendwelche Lösungen, geschweige Veränderungen bringen würde. Ich dachte mir: "

Könnte es eventuell sein...

manchmal. Ich will doch normal sein! Aber: Augen zu und durch. Den Schein wahren. Und bloß nicht auffallen. Bis zur Selbstverleugnung. Wozu eigentlich? Um Erwartungen von Eltern, Freunden und Kollegen nicht zu enttäuschen? So oder ähnlich sah es im allgemeinen ganz tief drin bei uns aus, bevor wir uns entschlossen, daran etwas zu ändern. Wir – das sind die gerade mit einem Schwulen-Diplom frisch ins neue Leben entlassenen Teilnehmer der fliederlich'schen Coming - Out - Gruppe.

Beantworten wir also ein paar Fragen, die einige von Euch Lesern uns jetzt vielleicht gerne stellen würden:

Warum bist Du dahin gegangen?

Zweifel, Unsicherheit und Isolation waren ausschlaggebende Faktoren, diese Gruppe aufzusuchen. Nun, daß ich womöglich SCHWUL bin, wußte ich bereits seit mehreren Jahren, konnte mich aber immer noch

Ich meine wäre es denkbar, daß... ich schwul bin?

aufmerksam gemacht hat, und ich danke ihm dafür. Nach dem letzten Sommerurlaub habe ich zufällig eine NSP in der Stadtbibliothek liegen sehen, sie dann mitgenommen und den Hinweis auf die Coming - Out - Gruppe gefunden. Dann habe ich die NSP erst einmal für eine Woche weggelegt. Ich - da hingehen und mein Schwulsein damit offiziell zu machen - nie! Irgendwann war die Neugier aber stärker als die Angst und ich habe Kontakt mit Daniel aufgenommen. Erwartet habe ich mir von der Gruppe erst einmal gar nichts. Das kam erst später, als sich die Angst gelegt hatte.

Wie sind Schwule?

Genauso wenig über einen Kamm zu scheren wie Heteros. Es war überhaupt eine Erlösung für mich, als ich feststellte, daß ich die meisten der

Mal schauen, was es wird, aussteigen kann man ja immer noch!" Doch diese Einstellung sollte sich bereits nach kurzer Zeit auflösen.

Ich war felsenfest davon überzeugt, nur einmal hinzugehen und dann nie wieder. Mit dem Gedanken: Dann werde ich endlich wissen, daß ich nicht schwul bin. Gekommen ist dann alles anders. Ich habe gelernt, mich mit dem Gedanken anzufreunden und wohlzufühlen, daß ich Männer attraktiver als Frauen finde.

Warst Du schon immer SCHWUL?

Wahrscheinlich ja. Wenn ich mich heute an meine Kindheit erinnere, stelle ich fest, daß ich bereits als kleiner Knirps junge Männer in der Dusche beobachtete und meine neugierigen Schulkameraden zu gewissen Spielchen anspronte. Ich hing



AIDS-Hilfe

Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.
Bahnhofstraße 13/15 90402 Nürnberg

SPENDEN

Hirsch	85,60 DM
Na Und	151,30 DM

Beratungsstelle

Beratungszeiten

☎ (0911) 19 4 11

Mo - Do, 14 - 16 Uhr:
telefonisch und persönlich

Mo, 17 - 19 Uhr:
Frauentelefon

Di, 17 - 19 Uhr:
Positive beraten Positive

Mi, 18 - 20 Uhr:
Allgemeine Telefonberatung

Do, 17 - 19 Uhr:
S.T.A. - schwules Telefon der AIDS-Hilfe

nach Vereinbarung:
persönliche Beratung für Gehörlose

Bürozeiten

☎ (0911) 230 903 5 - Fax 230 903 45

Mo 14 - 19, Di - Do 10 - 16, Fr 10 - 13 h

LICHTBLICK

Das Café der AIDS-Hilfe

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von
14 - 18 Uhr in der AH, Bahnhofsstr. 15
Im März: 07. und 21.02.99

HepB+C - Gruppe

Jeden 1. & 3. Mittwoch im Monat um
20 Uhr in den Räumen der AIDS-Hilfe
Im März: 03. und 17.02.99

Sozialrechts- und Ernährungsberatung

Beratungstermine bitte telefonisch
vereinbaren: (0911) 230 903 5

Positivengruppe

einmal wöchentlich
Kontakt über Rainer: (0911) 230 903 5

Energietraining

Jeden Donnerstag von 20 - 22 Uhr.
Kontakt über Roswitha: 230 933 0

Ambulante Hilfe

☎ (0911) 230 933 0 - Fax 230 933 46

Häusliche Krankenpflege Hauswirtsch. Versorgung

Pflegeeinsätze § 37/1 SGB XI, Peter Bernegg

Betreutes Wohnen

☎ (0911) 230 933 0 Andrea Bocka

Spendenkonto
Stadtsparkasse Nbg., Konto 1914690, BLZ 760 501 01

Denkraum Nürnberg

Die Deutsche AIDS-Stiftung und Tom Fecht, ein Berliner Künstler, haben das Projekt DENKRAUM entworfen. Dieses Projekt soll an Menschen erinnern, die an AIDS verstorben sind. Dazu werden deren Namen in Pflastersteine eingraviert. Diese Steine kann jede/r bei der örtlichen AIDS-Hilfe oder bei der Deutschen AIDS-Stiftung in Auftrag geben. Von den 250 DM der Kosten fließen 125 DM direkt an die Stiftung, die damit HIV-infizierte Menschen in der Einzelfallhilfe - schnell und unbürokratisch - materiell unterstützen kann.

In Nürnberg befindet sich der DENKRAUM seit 1996 auf dem Jakobsplatz. Diese Installation kann durch den Kauf eines Steines, in dem der Name Ihres Angehörigen, Freundes, Partners oder ähnliches eingraviert wird, nach und nach ausgebaut werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V., Tel 0911/230 90 35



Veranstaltungen der ambulanten Hilfe:

10. März 1999, von 18-20 Uhr: **"HIV-Arztprechstunde"**
Dr. Abelein - niedergelassener HIV-Schwerpunktarzt in Nürnberg

26. März 1999, um 19.30 Uhr: **"Länger leben - aber wie?"**
Referentin: Dipl.-Psch. Michaela Müller, München

Beide Veranstaltungen finden in den Räumen der AIDS-Hilfe statt!

Bayerische Positiventreffen für Menschen mit HIV und AIDS, deren Partner und Angehörige, 50. Treffen vom 08. - 11. April 1999

"Zukunft mit HIV und AIDS - neue bzw. geänderte Perspektiven"

Durch neue Therapieformen und Medikamente haben sich die Lebensumstände von Menschen mit HIV und AIDS in den letzten Jahren erheblich gewandelt. Dadurch eröffnen sich wieder völlig neue Perspektiven und Möglichkeiten für die eigene Lebensplanung und -gestaltung. In Arbeitskreisen soll diskutiert werden, welche Auswirkung sich daraus in medizinischer, sozialer und finanzieller Hinsicht ergeben können.

Innerhalb der 3-tägigen Positiventreffen soll Menschen mit HIV und AIDS sowie deren Partnern und Angehörigen, die Gelegenheit gegeben werden, sich mit AIDS-spezifischen Themen auseinanderzusetzen. Ziel der Treffen ist:

- *spezielles Wissen zu HIV-relevanten Themen zu vermitteln
- *individuelle Anregungen zur Bewältigung der eigenen HIV-Infektion zu geben
- *durch Gruppenarbeit das Gefühl der Isolation abzubauen
- *damit die Handlungskompetenz der Einzelnen zu erhöhen
- *und insgesamt das Selbstbewußtsein der Teilnehmer zu stärken

Das Zusammentreffen von Teilnehmern aus unterschiedlichsten Lebenszusammenhängen soll auch eine Möglichkeit bieten, Urteile zu revidieren und Vorurteile gegenüber anderen Betroffenen(-gruppen) abzubauen. Die Bayerischen Positiventreffen werden in Seminarform durchgeführt. Das Seminarprogramm läßt aber auch genügend Spielraum für gemeinsame Freizeitaktivitäten. Durch die Gruppenarbeit in den Seminaren sowie die gemeinsame Freizeitgestaltung soll ein Gefühl der Vertrautheit, Geborgenheit und Integration entstehen.

Schriftliche Anmeldung:

Landesarbeitsgemeinschaft der Bayerischen AIDS-Hilfen e.V., Lindwurmstraße 71, 80337 München, Telefon: 089/544 56 918, Erstteilnehmer werden bevorzugt berücksichtigt. Unterkunft und Verpflegung ist frei. Fahrtkosten können evtl. von der lokalen AIDS-Hilfe übernommen werden.

Leben in der Provinz

Schwul/lesbischer Stammtisch in Georgensgmünd

Nicht nur in der großen Stadt, wie z. B. Nürnberg, gibt es Lokale, in denen sich Schwule und Lesben treffen. Auch in der sogenannten Provinz gibt es Kneipen, in denen wir uns auf ein Bierchen treffen, um sich zu unterhalten, aber auch mal Probleme zu diskutieren.

von Uwe, Ernst & Reiner

Viele schreckt auch die Fahrt nach Nürnberg ab, oder sie gehen nicht gerne in die Szene. Aus diesen Gründen haben wir vor über einem Jahr diesen Stammtisch gegründet.



Unser Januar-Stammtisch

LIVE
Ruf mich an,
wenn Du im
Bett liegst.
Du wirst extrem
verwöhnt!

**00
5690
6666**

1 Minute LIVE! Sofort!

00 5690 0661

Ab 18 Jahren, DM 1,44 pro 1/2 Min., Wellcraft, Virg. Isl.

Zuerst im Wechsel auf privater Basis, später jedoch fanden wir im "Street Café" in Georgensgmünd eine ideale Versammlungsmöglichkeit. Das Obergeschoß bietet uns eine etwas ruhigere Atmosphäre als

der Kneipenbetrieb im Parterre.

Außer zu unserem monatlichen Stammtisch treffen wir uns auch zu anderen Anlässen wie z.B. Grillpartys, Geburtstagsfeiern, Kirchweihbesuchen, Wanderungen etc. Von anfänglich einer Handvoll Leute wuchs unser Stammtisch auf über ein Dutzend an, wobei unsere jährliche Rucksackparty, jeder bringt etwas zu Essen oder Trinken mit, als ein Highlight noch viel mehr Leute anzieht. So weitläufig der Einzugsbereich unseres Stammtisches ist, so breitgefächert ist auch das Altersspektrum unserer Teilnehmer.

Außer den Terminen hier in der NSP findet der Interessierte auch im Internet unter "members.aol.com/treff91" Informationen über uns. Kontakt aufnehmen kann er per eMail treff91@aol.com oder Telefon 0171/9679006.

Wie Du siehst, bietet auch die sogenannte Provinz Möglichkeiten schwulen gesellschaftlichen Lebens.

ICH WILL EIN NSP-ABO FLUR DM 20.- IM JAHR

NSP

Name _____
 Straße _____
 Ort _____
 Telefon _____
(freiwillige Angabe)

Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 760 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto-Nr. _____ BLZ _____
 Bank _____

Datum _____ Unterschrift _____

Coupon schicken an: NSP-ABO • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

**Spiele mit mir!
Ich schreie vor Lust!**

**00 5690
6666**

live + unzensuriert!

**Gay Erotic
in 30 Sekunden !!!!!
00 5690 0661**

DU
WARST ZEITWEISE EINER
VON
UNS

EIN WENIG VERRÜCKT,
EIN BISSCHEN VERTRÄUMT,
IN DAS LEBEN
UND DIE MÄNNER VERLIEBT.

Ciao Santo

DER POSITIVENSTAMMTISCH

Meine Schwiegermutter und ich

Tach auch.
Ich bin's, Elke.

Den netten, jungen Mann aus dem CSU-Ortsverband hab ich ja zum Glück noch nicht kennengelernt. Wir werden den heimischen Gefilden entfliehen und machen Urlaub auf Fuerteventura. Das neue Jahr fing so stressig an mit Fliederlich-JHV, Schwiegermutter-Besuch und dem schlechten Gewissen nach einem Kardinal-Fehler im letzten Layout (habt ihr bestimmt alle bemerkt, was?) – da war einfach mal Sonne und relaxen pur angesagt. Meine kleine Nichte wollte mit auf die Insel, weil es jetzt da so warm ist, daß man "ohne Arme und Beine" rumlaufen kann. Also haben wir natürlich die ärmellosen T-Shirts eingepackt...

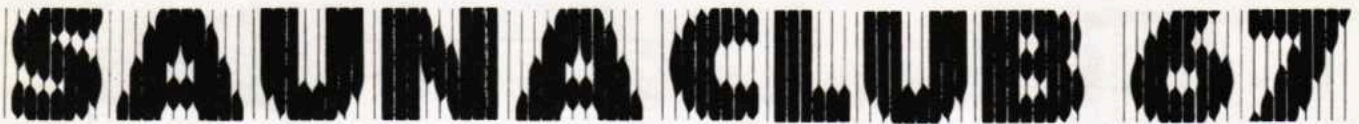
Zurück zur Flucht: die Schwiegermutter hat nach dem letzten Besuch einen verhängnisvollen Brief erhalten. Ein Mitglied ihres

Hausfrauen-Clubs "Klöppeln vorbei mit dem heimlichen Liebesleben. Alle Frauen im Hausfrauen-Club wissen nun über uns Bescheid und alle haben sich das Maul zerissen über die arme Schwiegermutter und was das für ein Schlag sein muß und ob man so was denn verdient hat. Täglich bimelte vor unserer Abreise das Telefon, was wir denn jetzt diesem oder jenem neuen Argument entgegen setzen würden Und immer wieder Gejammer: ihr



hattet mir doch versprochen, daß es niemand erfährt...! Bis nach zwei Tagen endlich eine andere Mutter ihr Schweigen brach und "beichtete", daß ihr Sohn schwul sei. Seitdem sind diese Frau und meine Schwiegermutter unzertrennlich. Anfangs klagten sie sich gegenseitig ihr Leid, mittlerweile sind sie in die Offensive gegangen. Sie fangen an, zu ihrem Dasein als Eltern homosexueller Kinder zu stehen und wollen sogar gemeinsam eine Elterngruppe besuchen...die Geburt dieses Gedankens und das Coming-Out der Schwiegermutter war so anstrengend, daß wir uns dringend in die Sonne absetzen müssen. Wie meine Nichte schon gesagt hat, mal ohne Arme und Beine rumlaufen, Gott eine liebe Frau sein lassen und alles nach Gutdünken genießen. Fuerte, here we come!

Tschüß,
eure Elke



M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Röhmkorf

geöffnet
tägl. 14.00 – 24.00 Uhr
Fr. – So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46

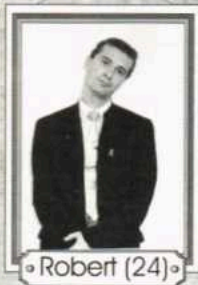
FLAMMEN DER LEIDENSCHAFT

IV. TEIL: DIE NACHT DER LANGEN SCHATTEN



«Florence (40+?)»

"Mein Sohn DOCH schwul?
Schon wieder ein Skandal?"



«Robert (24)»

Gay Sex Body
(Right!)



«Eugen (20)»

"Gibt es die
wahre Liebe
auch für mich?"



«Erna (31)»

«Fr. Rottenmeier (42)»

"Auch für überforderte Mütter vom Land -
die Lila Hilfe kommt gerannt!"



«Vanessa (22)»

"... Nur noch eine Operation, und ich lehre Dally Buster das Fürchten!"

Was bisher geschah.....

Heiße Sexspiele in der Badewanne;
Eugen entdeckt die Schatten- und Schattenseiten der Heterowelt.
Vanessa kommt endlich zum Stich. Mama Flo und NSP verstehen die Welt
nicht mehr. Hat der schwule Sex noch eine Chance ???

EUGEN'S WET DREAM



Wo bist Du?

Ewig suchend...

2

Spring, mein Schwänchen!
Laß' mich Deinen Püzel bürsten!

Hach! Tunt!
Schweb! Flieg!



3

Schwanensee goes Gay!



4

Stomp!
Zwischen!
Schmacht!

Greif!

Ich will Dich!
Verzeih' mir!

Hurtig flieg' ich!

Eugen's sexueller Spagat (I)



Schmacht!
Schmelz!

Klapper!

5

Eugen's sexueller Spagat (II)



Schleck!
Sabber!

Fick mich!

Mmh!
Robi-Schatz!
JAAAA!

6

Im Land der Phantasie



Tätschel, Streichel, Verführ...

Dieser hartnäckige Homo!
Dieser Robert gibt nicht auf!
Grrr...

1

Reality Bites!



Würg!
Schluck!

Verrat,
Hähähä,
Gemein!

Florence erhält vom intriganten Butler
Roberts geheime Botschaft für Eugen

7

... das Drama nimmt seinen Lauf

Eugen, Du bringst mich noch ins Grab! Ich krieg' noch graue Kummersträhnchen... dieser Homo kriegt Hausverbot!

Mama, ein Leben ohne Robert? (Zitter, Wein, Schluchz...)

9

Diese Zimtzecke mit ihrem Weicheil!

Florence telefoniert mit der Lila Hilfe

Was normal? Kein Problem heutzutage?

Elender Schwächling!

Fächell

10

11

Hallo Fräulein vom Amt! Ähm, mein Sohn ist, wissen Sie ... ein ... Ho ... Also, ich bräuchte ich ... ja ... die Lila ... Nein, nicht Fleurop. (peinlich, quäl) Nein, die (leise, flüster) Lesben-Beratung!

... die Damen von der Lila Hilfe, die Seelenklempner für verwundete Frauenherzen, wissen immer Rat!

Florence sucht 'ne starke Schulter

Bemüht sich um einen guten Eindruck

Mir helfen? So 'ne Vogelscheuche?

... Küß die Hand, gnä Frau!

Glatzi

Das Beratungsgespräch

Stauraum

Ach so?!

Bewundern!

14

12

Erna's professioneller Vortrag:
- beschwichtigen
- erklären
- betüdeln
- vermitteln

Die Ankunft des Berater-Teams

Wie persönliche Beratung? Hier?

An den Zinnen zum Schlafgemach

Unbermerkt näher sich der

"einsatzbereite" Lover

Derweil außen am Schloßhof: Roberts illegaler Einstieg

Mein Bizeps verläßt mich - nur ein Stein noch trennt mich!

Oh, die-ser Prinzen-Popoi! Welch ein königlicher Ar-schl!

Hoffentlich hat mich keiner gesehen!

Klammer, Schwitz, Ächz...

Schleich

15

16

18

Unterdessen, innen im Schlafgemach

17

Euglein vertieft in geheimer Bettlektüre

Wuch Hasjan 1983 NSP!

Wieso wird in der Schwulenzzeitung nie gefickt? Kriegt sich überhaupt noch irgendjemand irgendwann? Wird Florence jemals bei Arabella auftreten? Gibt es im April ein Happy-End?

Fragen über Fragen...

KLISCHEEFREIE ZONE

Green Berets International

Regionalverband Nürnberg

Auch in fränkischen Landen gibt es nun einen Sproß des europaweit vertretenen Uniformistenverbandes Green Berets International e. V. (GBI). Die NSP befragte Kameraden der "Franken Kompanie" zum Leben und Lieben in Oliv.

NSP: Was sind die Green Berets International eigentlich und wieso ein Regionalverband Nürnberg?

GBI: Die Green Berets gibt es seit 3 Jahren. Ostern '96 veranstaltete ein Häuflein Uniformfreunde ein zünftiges Treffen in der Eiffel. Auf den entsprechenden Zeitungsartikel wurde ein Redakteur des Fernsehsenders VOX aufmerksam, der dann mit seinem Kamerteam eines der Manöver dokumentierte. Anfang '97 stellte Lilo Wanders in Ihrer Talkshow "Wa(h)re Liebe" unsere Gruppe erstmalig einem größerem Publikum vor. Die Reaktion auf diesen aufsehenderregenden Beitrag, in dem für das Fernsehen ungewöhnlich viel nackte Haut und Action gezeigt wurde, war überwältigend. Körbeweise trudelten Bewerbungen von interessierten Uniformfreunden ein. Bis heute haben fast 5.000 Männer Informationen angefordert. Aufgrund dieser Vielzahl von Interessenten wurde die Gründung von regionalen Verbänden notwendig, so auch hier in Franken mit dem Regionalverband Nürnberg ("Franken-Kompanie").

NSP: Warum nennt Ihr Euch die "Junge Uniformtruppe"?

GBI: Im Gegensatz zu den bestehenden Uniformgruppen haben die Green Berets International ein sehr junges Durchschnittsalter und sind als neue Truppe noch relativ frisch und haben keine festgefahrenen Strukturen.

NSP: Welche Ziel- und Altersgruppe wollt Ihr ansprechen?

GBI: Wir suchen interessierte Jungs, die sowohl Spaß an Kameradschaft, Zeltlager als auch Gruppensex und evtl. leichten SM-Spielen haben. Volljährig sollten sie schon sein und vom Alter zu uns passen, auf ein Alterslimit möchten wir uns nicht festlegen.

NSP: Gibt es nicht schon genügend Möglichkeiten in der Szene, Sex zu erleben?

GBI: Ja, jedoch möchten wir unkommerziellen Sex erleben, z. B. bei einem Zeltlager in frischer Natur, frei von verräucherten Darkrooms und dem herkömmlichen "Tür- & Angelsex".

NSP: Seht Ihr nicht die Gefahr, daß Ihr ein rechtes Publikum anzieht - wie verhaltet Ihr Euch, wenn schwule Neonazis bei Euch Mitglied werden wollen?

GBI: Politisch motivierte Uniformträger und Waffenfanatiker haben bei uns nichts zu suchen und werden sofort ausgeschlossen. Dies machen wir in unseren Vereinsdepeschen immer wieder deutlich. Wir sind mittlerweile ein eingetragener Verein (GBI e. V.) und haben auch diese Zulassung zur Eintragung ins Vereinsregister in erstaunlich kurzer Zeit erlangt, trotz unserem klaren Bekenntnis zu Uniform und Sex in unserer Vereinssatzung. Diese Eintragung bringt unser "Treiben" auf eine saubere juristische Grundlage. Wir möchten Sex und keine Politik.

NSP: Ist es nicht eigenartig, daß Schwule sich in Uniform werfen, wo doch gerade Homosexuelle in der Vergangenheit - ja teilweise sogar bis heute - gerade durch hierarchisch, militärische Ordnungen ausgegrenzt, verfolgt und unterdrückt wurden und werden?

GBI: Diejenigen, die bei uns mitmachen, sehen die Uniform

nicht als Ausdruck irgendwelchen Militarismus, sondern als Mittel, um Ihren Fetisch auszuleben. Das Robben durch ein Schlammloch ist mit einer Uniform sicher einfacher zu realisieren, als mit der neuesten Kreation von "Dolce & Gabbana". Zudem schafft die Uniform ein gewisses "Wir-Gefühl". Wir tragen die Uniform eigentlich nur, um sie bald wieder auszulegen zu können!

NSP: Wo liegt der besondere Reiz an Rollenspielen in Uniformen?

GBI: Uniformen stehen seit jeher für Disziplin und Gehorsam. Dies ist die Grundlage für unsere Rollenspiele, bei denen jeder - Ausbilder oder Rekrut - die Gelegenheit erhält, seine Phantasien auszuleben. Dabei nehmen wir alles nicht so bierernst. Geile Geländespiele mit Hautkontakt provozieren ja geradezu, daß die militärische Hierarchie immer wieder durch Humor und Sex unterbrochen wird.

NSP: Was würde mich als neues Mitglied bei Euch erwarten und wie weit werden persönliche Grenzen akzeptiert?

GBI: Es liegt an Dir selbst, zu entscheiden, was Du bei den Green Berets erleben möchtest. Wir versuchen, auf die Wünsche jedes einzelnen Rücksicht zu nehmen. Bei den Manövern bilden wir auch zwei Gruppen: Die "Heißen Jungs" und die "Harten Kerle", gemäß den Wünschen und Erwartungen der Teilnehmer. Wir geben bei jedem Manöver ein Stoppwort bekannt, mit dem Du alle Aktionen gegen Dich sofort unterbrechen kannst. Doch unser erster Befehl ist immer Spaß!

NSP: Wird man bei Euch mit Ablegen der Zivilkleidung zu einem Gleichen unter Gleichen und wählt Ihr dann einen Rekruten des Monats oder wie kann man sich bei Euch hochdienen?

GBI: Dieses Gleichheitsgefühl möchten wir bei den Green Berets gerade durch die Uniform



erreichen, um eine HOMO-gene Truppe aufzubauen. Rekrut des Monats? hmm, hatten wir noch nicht, ist aber 'ne witzige Idee. Qualifizierten Interessenten bieten wir entsprechende Aufstiegsmöglichkeiten zum Ausbilder oder Funktionsträger.

NSP: Mein Freund hat gelb-orange Springerstiefel, kann er damit auch Mitglied bei Euch werden?

GBI: ...da müßten wir halt schauen, was man mit der guten schwarzen Schuhcreme von Erdal retten kann!

NSP: Wie kann ich Euch jetzt als interessierter Schwuler erreichen?

GBI: Am einfachsten, Du kommst zu unserem Stammtisch, jeden 3.Sonntag im Monat um 20.00 Uhr im "Entenstall". Wenn du Internetzugang hast, kannst Du Dich auf unserer Homepage www.gbi.franken.home.pages.de über die neuesten Termine und Aktionen informieren. Gesamte Infos und Termine über die GBI erhältst Du gegen Einsendung von DM 5,- an GBI e. V., Postfach 290331, 50525 Köln. Am besten noch heute Infos einholen!



Die GBI Franken-Kompanie sucht noch nach einen geeigneten Manöverplatz. Wenn Du eine Idee für einen abgelegenen Platz zum Grillen, Zelten und geile Spiele im Raum Franken weißt, dann melde Dich!

Kult im Mann

Ein neuer Service für "Escort & more" etabliert sich in Nürnberg

Vor drei Jahren gab es in Nürnberg erstmals den Versuch eines Zusammenschlusses mehrerer Callboys. Dem "house of boys" war jedoch keine langes Leben beschieden. Nun hat Rene einen neuen Versuch gestartet. Unter dem Motto "KiM - Kult im Mann" haben sich derzeit drei boys zusammengetan. Die NSP unterhielt sich mit dem Initiator.

von Bernhard Fumy

NSP: Erzähl doch erstmal ein bißchen vor Dir.

Rene: Ich wußte schon sehr früh, daß ich schwul bin, hatte so mit 12 oder 13 meine ersten sexuellen Erfahrungen mit Männern. Irgendwann lag dann früh plötzlich Geld neben dem Bett. So habe ich sehr schnell begriffen, daß ich mir damit sehr locker ein Taschengeld verdienen konnte. Irgendwann kam dann die erste ernsthafte Beziehung, kurz darauf die Zweite. Als die dann zu Bruch ging, war mir die Lust auf weitere Beziehungen gründlich vergangen. Stattdessen habe ich angefangen, ernsthaft als Callboy zu arbeiten. Nebenbei mache ich derzeit zwar noch eine seriöse Berufsausbildung, wenn ich da meinen Abschluß in der Tasche habe, will ich mich aber ganz auf KiM konzentrieren. Für mich ist das schon ein ernsthafter Beruf, den ich ausüben will, so lange mich eben jemand will.

NSP: Was ist das Besondere an KiM?

Rene: Zunächst mal ist es für

uns sehr praktisch, zu mehreren zu arbeiten. Wenn Einer von uns mal weg ist oder nicht so viel arbeiten will, kann er unproblematisch weitervermitteln. Außerdem können wir auf Kundenwünsche von vornherein besser eingehen. Den für Notfälle eingerichteten Sicherheitsdienst haben wir zwar noch nie gebraucht, aber er verschafft eine gewisse Sicherheit. Für die Kunden hat KiM den Vorteil,

die auch Gefühl vermitteln können, denen man ihren Spaß am Sex auch ansieht - und wenn wir Spaß haben, dann haben auch die Kunden Spaß. Dann nehmen wir uns Zeit. Ein date dauert gewöhnlich rund eine Stunde, wobei wir da nicht wirklich auf die Uhr schauen. Oftmals trinke ich mit Kunden auch erst mal einen Kaffee und wir quatschen über Gott und die Welt. Das gehört einfach

unter "normalem" Sex versteht. Sonderwünsche oder Begleitung über mehrere Tage muß dann jeder selbst individuell aushandeln. Wobei Kunden häufig handeln wollen, von wegen am Bahnhof würden sie "es" viel billiger kriegen. Aber dann sollen sie eben zum Bahnhof gehen. Wir wollen Qualität bieten, und ich finde, wir bieten sie zu einem für beide Seiten fairen Preis.

Sonntag - Mittwoch 20 - 2 Uhr, Freitag & Samstag 20 - 3 Uhr

AMICO BAR

90478 Nürnberg, Köhnstraße 53

☎ (0911) 46 32 92

daß sie über eine Telefonnummer mehrere boys zur Auswahl haben. Wir lassen uns alle freiwillig regelmäßig untersuchen und haben ein Gesundheitszeugnis. Außerdem bieten wir einen gleichmäßigen Qualitätsstandard.

NSP: Wie muß man sich einen solchen Qualitätsstandard vorstellen?

Rene: Wer bei KiM mitarbeiten will, muß Spaß am Sex haben, und diesen auch rüberbringen. Wir sind lauter süße Bengel,

dazu. Wir wollen keine schnellen Quickies anbieten. Wenn ich am Telefon merke, daß ein Anrufer eigentlich nur darauf aus ist, dann schicke ich ihn in den Stadtpark. Ich führe oft auch lange Vorgespräche. Die Leute sollen sich sicher sein, daß sie wirklich wollen, sonst hat das keinen Sinn.

NSP: Was kostet denn so ein Schäferstündchen bei Euch?

Rene: Es gibt einen Grundpreis von DM 150,-, der alles einschließt, was man landläufig

NSP: Gibt es so etwas wie den typischen Kunden?

Rene: Die meisten sind zwischen 17 und 43 Jahren alt. Ältere Kunden bleiben oft als Stammkunden über einen längeren Zeitraum, jüngere kommen gewöhnlich nur einmal. Typisch sind Leute mit wenig sexuellen Erfahrungen, aber auch einsame Männer, oft auch Männer, die eher nicht offen schwul leben. Andererseits gibt es die Leute, die einfach mal ausbüchsen wollen, etwas Neues ausprobieren. Neulich wurde ich von einem Mann seinem Freund zum Geburtstag geschenkt. Ich sollte mich dann möglichst erotisch ausziehen und mir einen runterholen. Das war auch für mich eine neue und sehr witzige Situation.

NSP: Gab es denn schon unangenehme Erfahrungen mit Kunden?

Rene: Bisher gar nicht. Ich habe lauter total liebe und nette Kunden. Alle haben zumindest auch etwas sehr schönes. Viele haben mir ihre halbe Lebensgeschichte erzählt. Ganz typisch ist zum Beispiel auch,

Deutschlands grösste SEX Line

Gruppen-Stöhnen non stop, 24 h

LIVE GAY SEX

20.000 heisse Anrufer geniessen täglich diesen Sex Service!!!!

00 677-80-677



daß Kunden gleich zu Beginn bitten, ich solle Bescheid sagen, wenn mir irgendetwas nicht paßt oder wehtut. Auch bei Kondomen gibt es schlimmstenfalls den stummen Versuch. Bisher hat noch kein Kunde verlangt oder Geld dafür geboten, daß ich es ohne Gummi



Rene

mache. Blasen dagegen tue ich schon ohne Gummi, das habe ich im Griff.

NSP: Du gehst sehr offen damit um, daß Du als Callboy arbeitest, wirst zum Beispiel auch in der NSP mit einem echten Foto.

Rene: Ich finde das sehr praktisch. Dadurch, daß mich die Leute vom Foto her schon kennen, vermeide ich falsche Erwartungen. Es gibt für mich auch gar keinen Grund zu verheimlichen, wie ich mein Geld verdiene. Gerade in der schwulen Szene mache ich auch eher positive Erfahrungen, haben viele Leute Hochachtung vor meiner Courage. Manchmal machen sich Leute natürlich auch einen Spaß daraus, sehen mich zum Beispiel im Cartoon sitzen, tuscheln erst "ist er's, oder ist er es nicht", und rufen dann über Handy bei mir am

Nebentisch an. Aber ich habe wirklich noch keine negativen Reaktionen erlebt.

NSP: Warum macht Ihr nur Haus- und Hotelbesuche, mietet Euch kein Apartment?

Rene: Mit einem Apartment würden wir noch stärker unter staatlicher Kontrolle stehen. Ich werde sowieso permanent von der Polizei kontrolliert. Für viele Kunden wäre es wohl äußerst abschreckend, wenn sie beim Verlassen des Apartments in eine Personenkontrolle geraten würden. Darum arbeiten wir lieber nur mit Haus- oder Hotelbesuchen.

NSP: Und wie sehen die Zukunftspläne aus?

Rene: Wir würden gerne mehr boys in KiM zusammenschließen, aber es ist sehr schwierig, Leute zu finden, die unseren Ansprüchen genügen. Wir überlegen auch, KiM bundesweit auszubauen. Schön wäre auch, aus KiM einen schwulen und lesbischen Service zu machen. Für Lesben gibt es ja überhaupt kein Angebot, das ist eine riesige Marktlücke. Aber das große Problem dabei ist, wie soll Frau sich wirksam schützen?

NSP: Dankeschön für das Gespräch

KiM - Kult im Mann
Postfach 2228
90712 Fürth
Tel. 0177/790 66 66



19.3.

DJ Dani & Ricky Rincon
(House, Charts & 80er)

E-Werk Erlangen
Saal **22 Uhr**

VeranstalterInnen:
Frauendisco & Männerdisco E-Werk

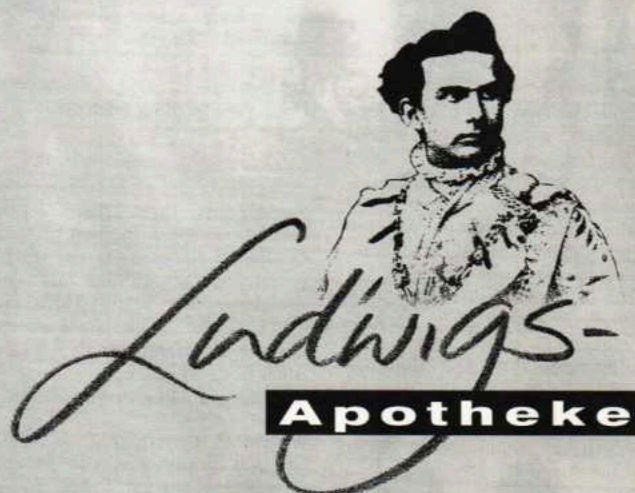


BIER-BAR *Savoy*

Kleine Speisen
Sonntags Kaffeeklatsch ab 16h
Selbstgebackener Kuchen

So-Do 16-2 h • Fr/Sa 16-3 h
Bogenstr. 45 • Tel.: 45 99 45

**... auch bei
Schnupfen**



engagiert
kompetent
freundlich

Dr. rer. nat.
Alexander Heindl
Fürther Straße. 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12

- alle gängigen antiretroviralen Präparate auf Lager -
- spezifische Ernährungsberatung -

So 28.2.

MS Hildegard 20 h
Das Theater DWARD feiert heute den 3. Geburtstag der Theaterserie MS Hildegard mit der 33. Folge. Seit zwei Folgen gibt es auch eine richtig schwule Figur im Stück, niemand geringeren als König Ludwig II. Auch am 28.3.
KulturKammerGut, Fürth Lange Str. 81

Mo 1.3.

Querelle 20 h
Faßbinders letzter Film. Noch bis Mi 3.3.
Uferpalast, Würzburger Str. 4 Fürth

Die 2.3.

Bine-Stammtisch 20 h
Treffen der Nürnberger Bi-Gruppe.
Morrison, Glockenhofstr. 39 Nürnberg

Schlager-Treff 22 h
Drei Stunden deutscher Schlager pur mit puren Preisen: Alle offenen Getränke DM 1,99 (außer Schnaps). Ab sofort jeden Dienstag im Monat.
Na Und, Marienstr. 25 Nürnberg

Mi 3.3.

Gelesch-Treff 17 h
Gehörlose Lesben, Schwule und ihre FreundInnen treffen sich zum Klatsch.
Cafe Real, Königstr. 55 Nürnberg

Glabsdeesnaa 19.30 h



Volker Heißmann und Martin Ras-sau schlagen wieder los und schau-en den Franken unerbittlich aus's Maul. Mit vielsprachigem Dialekt-witz gehen die Spitzen los in's Publi-kum - schmerzhaft Wunden muß allerdings niemand befürchten. Mundartcomedy vom Besten. Läuft bis 21.3. in der Kleinen Komödie in Nürnberg, ab 23.3. dann in der Co-mödie Fürth.
Kleine Komödie, Stadtpark Nürnberg

Do 4.3.

Metropolis 20 h



Stummfilmklassiker von Fritz Lang, der 1925 die Vision des Jahres 2000 entwarf. Musikalisch untermalt wird die Aufführung vom Ensemble 'Metropolisprojekt' (Sax, Piano, Gesang).
Arena-Bühne, Cinecitta Nürnberg

Lizzy Aumeier 20 h
& **France Delon**

Die Kontrabaßdiva und die Trave-stiediva haben sich zusammengetan und sind 'The Holy Sisters'. Pre-miere
Tafelhalle Nürnberg Auß. Sulzbacher Str. 62

Fr 5.3.

Das ist der Mond 19.30 h
über Soho
Jutta Czurda singt Lieder und Chansons von Brecht. Auch Sams-tag, 6.3. Zum letzten Mal in dieser Spielzeit.
Stadttheater, Königstr. 116 Fürth

Frauidisco 22 h



Women only mit DJanes Dani & Angie
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Sa 6.3.

Tanznachmittag 14.30 h
für Frauen. Organisiert vom Frau-enzentrum Erlangen.
Begegnungszentrum Erlangen Froebelstr.

Kellerparty 21 h

Die monatliche Keller-party des NLC Privat-veranstaltung nur für Mitglieder. Strikter Dresscode: Leder/Gum-mi/Uniform! Gäste will-kommen! Einlaß nur von 21 bis 23 Uhr.
Schnieglinger Str. 264 Nürnberg Haus mit Regenbogenfahne



So 7.3.

Ferdinand der Stier 15 h
Die Liebe zu den Blumen verbindet Ferdinand, den aus der Art geschla-genen friedlichen Stier mit seiner Freundin, der Biene Floridunda. Ein tierischer Spaß mit Musik und Gesang für Menschen ab 4 Jahren. Auch Sonntag, 21.3.
Altstadthof-Bühne, Bergstr. Nürnberg

Rogie & Company 20 h

Deutschlandpremiere der Tanzper-formance 'Lichaam' des preisge-krönten Choreographen Piet Rogie (Rotterdam). Performance die den meist nackten Körper in den Mit-telpunkt des Geschehens stellt, wo-bei Rogie mit mehreren Stilarten und Kunstmedien arbeitet.
Tafelhalle, Nürnberg Auß. Sulzbacher Str. 62

Gay Day 22 h

Schwule und Lesben tanzen im er-sten Haus am Platze.
Mach 1, Kaiserstr. Nürnberg

Mo 8.3.

Internationaler 18 h
Frauentag
Das Erlanger Frauengruppentreffen organisiert ein Frauen-Internet-Cafe mit Vortrag, Diskussion und Musik.
Online-Cafe, Altstadtmarkt Erlangen

Also sprach Zarah 19.30 h

Unbeschreiblich weiblich präsen-tiert das duo-TAKTlos Chan-sons der 20er und 30er Jahre und es dreht sich im 4/4 Takt alles um die Frauen.
Simmelsdorfer Mühle, Simmelsdorf Osteroher Weg 12



Milva 20 h



Milva, die rassige selbst-bewußte Frau und begnade-te Sängerin kehrt zurück auf deutsche Bühnen und interpretiert Brecht, Weill und Theodorakis.
Meistersingerhalle Nürnberg

Die 9.3.

Frauenstammtisch 20 h
Stammtisch für lesbische und bise-xuelle Frauen.
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

Werkkreis 20 h

Literatur d. Arbeitswelt
Für alle die Artikel, Tagebuch, Kurzgeschichten, Gedichte schrei-ben.
KUNO, Wurzelbauer Str. 29 Nürnberg

Mütterstammtisch 20.30 h

Stammtisch für lesbische Mütter.
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

Mi 10.3.

Arztgesprächsstunde 18 h

mit dem in Nürnberg niedergelasse-nen HIV-Arzt Dr. Abelein.
Aids-Hilfe, Nürnberg Bahnhofstr. 13-15

Urfaust 19.30 h

22 Szenen der ersten, ursprüngli-chen Fassung von Goethes Faust. Noch bis Samstag, 13.3.
Stadttheater, Königstr. 116 Fürth

Männerdisco 21 h



Männer, Jungs, Kerle, Boys, alles mit Schniepel tanzt. Men only!
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Termine

Do 11.3.

Frank & Stein 20 h

Bereits im Dezem-ber aufgeführt und nun wegen der großen Nachfrage in zwei Wiederho-lungen. Frank und Stein sind zwei Herren, die den Film 'Franken-stein' bereits aus-wendig können. Ihr großer Moment kommt, als bei einer Aufführung die Filmtechnik versagt... Im Anschluß an die irrwit-zige Komödie wird der legendäre Film aus dem Jahr 1931 mit Boris Karloff gezeigt. (Außer die Technik versagt). Auch am Freitag, 12.3.
Arena-Bühne, Cinecitta Nürnberg



Queen B 20 h

Das kalt-lächelnde Frauenduo aus dem hohen Norden. Die Leichtig-keit mit der sie ungeniert über Handys, Affenärsche und Männer-schniepel schnacken, zieht das Publi-kum in den Bann. Auch Fr 12.3./Sa 13.3.
Fifty-Fifty, Erlangen Südl. Stadtmauerstr. 1

queer core 22 h

Queer and straight dj's play jazz and queer music. DJ-Abend von Micha, Manu und Evi. Eintritt frei.
Zentralcafe im K4, Nürnberg Königstr. 93

Fr 12.3.

Pat & John 19.30 h

Musical-Comedy-Show mit Patrick J. O'Connell und John A. Sampson. Liedgut aller Lagen und Stilrichtun-gen, moderiert in einer leicht ver-ständlichen köstlichen Mischung aus Englisch und Deutsch. Auch Samstag, 13.3., am Sonntag, 14.3. um 17 h.
Comödie Fürth, Theresienstr. 1 Fürth

Romulus der Große 19.30 h

Man zählt das Jahr 476, das Ende eines Zeitalters ist gekommen - aber die Menschen wollen es nicht wahrhaben. Falsches Heldentum, egoistisches Machtstreben, die Verstrickung von Kapital und Poli-tik: Alles das hat Dürrenmatt in eine spritzige Komödie im kaiserli-chen Hühnerhofpalast gepackt. Eine witzige Lektion aus der Ge-schichte für Menschen von heute!
Simmelsdorfer Mühle, Simmelsdorf Osteroher Weg 12

Sa 13.3.

La Traviata 19.30 h

Premiere der Verdi-Oper in itali-nischer Sprache mit deutschen Über-texten. Auch am 22. und 26.3. je-weils 20 h.
Opernhaus Nürnberg

& Events

Geburtstag 20 h
Die Sonnige Pfalz feiert ihr Einjähriges mit House/Charts der 80 er.
Sonnige Pfalz, Nürnberg
Ob. Kanalstr. 31

Das Jagdgewehr 23 h
Premiere des Stücks von Yasushi Inoue. Ein Stück um Ehebruch, die verborgenen Seiten des Lebens und die Jagd nach dem Geliebten.
Auch Freitag, 26.3.
Schauspielhaus Nürnberg

So 14.3.

Monatstreffen 14.30 h
der HUK (Homosexuelle und Kirche).
Gustav-Adolph-Kirche, Nürnberg
Allersberger Str. 116

Mi 17.3.

Coming-Out-Gruppe 19 h
Erstes Treffen der neuen Coming-Out-Gruppe. Bin ich schwul oder nicht? Was bedeutet das für mich? Für alle Schwulen und die es werden wollen. Info und Anmeldung bei der Rosa Hilfe, jeden Mittwoch 19 bis 21 Uhr, Tel.: 0911/19446
Fliederlich, Gugelstr. 92 Nürnberg

Fr 19.3.

Rosa Freitag 22 h
Lesben, Schwule und ihre FreundInnen gemeinsam.
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Sa 20.3.

Gelesch-Treff 15 h
Treffen von Gelesch mit der Jahreshauptversammlung.
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

So 21.3.

GBI e.V. Franken-Kompanie 19 h



Der Regionalverband der Green Berets International e. V., die junge Uniformgruppe für Männer die auf Armysex stehen, trifft sich zum Stammtisch.
Entenstall, Entengasse 19 Nürnberg

Die 23.3.

Anfängerglück 19.30 h
Komödie mit Ingrid Steeger, Horst Janson u. a. Realistische Dreiecks-komödie über die Ablösungsver-suche nach einer gescheiterten Beziehung. Bis 11.4. täglich 19.30 h, Sonntag 17 h, Montag keine Vorstellung.
Kleine Komödie, Stadtpark Nürnberg

Do 25.3.

Lesben-Stammtisch 20 h
organisiert vom Frauenzentrum Erlangen.
Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen

Hustler White 20 h
Nürnberger Erstaufführung des Films von Bruce LaBruce und Rick Castro über das Stricherleben auf dem Santa Monica Boulevard in L.A. USA, 1995, 80 min. Auch So, 28.3./Mo 29.3. um 20 h, Fr 26.3. um 20/22.30 h.
KOMM-Kino, Königstr. 93 Nürnberg

Fr 26.3.

Mit HIV länger leben - aber wie? 19.30 h
Vortrag mit Frau Dipl. Psych. Michaela Müller aus München als Referentin.
Aids-Hilfe, Bahnhofstr. 13-15 Nbg

Alles wird gut 20 h
Erzählt wird die humorvolle und romantische Geschichte von Nabou, die versucht, ihre Ex-Freundin wiederzugewinnen. Dabei stolpert sie über eine andere interessante Frau...
Fliederlich, Gugelstr. 92 Nürnberg

Charleys Tante 20 h
Lord Babberly läßt sich überreden, sich in Frauenkleider zu werfen und als Anstands-da-me Charleys Tante Donna Lucia d'Alvadarez zu spielen, um Charley ein nettes Beisammensein mit der holden Weiblichkeit zu ermöglichen. Auch am Samstag, 27.3.
Altstadthof-Bühne, Nürnberg Bergstr. 19

Desire 22 h
DIE Frauendisco im beliebten Ambiente.
DESI, Brückenstr. Nürnberg

Sa 27.3.

Fun and Dance 20 h
Würfel deine Zeche und have Fun.
Sonnige Pfalz, Nürnberg
Ob. Kanalstr. 31

Gay 'n' Lesbian Disco 21 h

DESI, Brückenstr. Nürnberg

Club Labyrinth 22 h
Frauendisco in der Cultfactory.
Luise, Scharrerstr. Nürnberg

Mo 29.3.

Art of Jazz 20 h
James Moody & His International Jazz auf der Europatournee zu Gast in der
Tafelhalle, Nürnberg
Auf. Sulzbacher Str. 62

Gay-Menue VI Sa 17. April
Diesmal ohne Programmteil aber wieder mit DJ's aus Berlin und Köln sowie International Go-Go-Boys.
Forum, Nürnberg
Regensburger Str. 334

Lola und Bilidikid

BRD 1998, 94 min.
Regie: Kutlug Ataman
Darsteller: Gandi Mukli, Baki Davrak, Erdal Yildiz



Tragisch-hoffnungsvolle Geschichte aus Tausendundeiner Kreuzberger Nacht, in der sich türkisch-deutscher Underground und schwule Subkultur berühren. Murat ist 17. Er ist Türke, er ist Berliner und hungrig nach dem Leben. Seine heimliche Liebe sind die Männer. Bei seinem Coming Out stößt er auf den erbitterten Widerstand seines Bruders - und in Gestalt von Lola auf ein gut gehütetes Familiengeheimnis. Murat muß sich entscheiden, ob er mit einer Lüge oder mit der schmerzhaften Wahrheit leben will.

Filmstart: 11. März
Startet in Nürnberg voraussichtlich in Meisengeige oder Casablanca

Werkkreis Literatur der Arbeitswelt e.V.

Du schreibst

Artikel, Tagebuch, Kurzgeschichten, Gedichte, Romane... über unsere lesbisch-schwul-bi-heterosexuelle Welt.

Doch zumeist **noch immer für deine Schublade**

Du möchtest vielleicht was veröffentlichen. Du möchtest dich gerne mit Leuten treffen, unterhalten und über deine Texte diskutieren?

Der Werkkreis trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat
HUNO, Wurzelbauerstr. 29, ab 20 Uhr

wöchentliche Termine

Fliederfunk Do, 21-22 Uhr
Das schwule Magazin auf Radio Z, 95,8 MHz.

Positiven- 1x wöchentlich gruppe
Kontakt über Rainer
Tel. 0911/230 90 35

Stammtisch Mi, 20 Uhr
Schwuler Stammtisch im Moravia (1. Stock)
Theaterstraße Erlangen

LESK Mi, 19 Uhr
Jeden 1. Mi im Monat: Treffen von lesbischen Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und Kinderpflegerinnen. Neue Frauen herzlich willkommen.
Loni-Übler-Haus Nürnberg

Schwulen- Mo, 20 Uhr gruppe der Aids-Hilfe
Kontakt über Helmut
Tel. 0911/230 90 35

Plärrboys Mi, 19.45 Uhr
Der Schwule Männerchor. Kontakt über Friedmar 0911/9455630
DESI, Brückenstr. Nürnberg

HuK Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle & Kirche



Kontakt und Info über Postfach 3438, 90016 Nürnberg
Telefon: 09123/823 82 (Judith)
0911/48 47 09 (Erich)

Gruppen Beratung

AIDS-Hilfe Nbg/Fü/Erl
Bahnhofstr. 13/15 Nürnberg
Beratungsstelle Tel. 0911/19 4 11
Büro Tel. 0911/23 09 03-5
Ambulante Hilfe Tel. 0911/23 09 33-0

AIDS-Beratung Mittelfranken
der Stadtmission Nürnberg
Pirkheimerstr. 16a Tel. 0911/350 5112
Außenstelle Erlangen
Raumerstr. 9 Tel. 09131/78 03 26

NLC - Nürnberger Lederclub e.V.
Postfach 49 36 90027 Nürnberg
Tel. 0911/326 20 01
Fax 0911/31 17 58
<http://nuernberg.gay-web.de/nlc/>

Schwul-Lesbische Motorradgruppe
<http://nuernberg.gay-web.de/biker>

Queer-Biker
Stammtisch am Sonntag, 7. März um 15 h.
Cartoon, An d. Sparkasse Nürnberg

AMBERG

AIDS-Hilfe Amberg-Sulzbach e.V. Beratungsbüro: Münzgäßchen 3, ☎ 92224 & ☎/Fax 09621-496929 · Mo & Do 19-21h · 3. So 11-14h Café Kontakt · Internet: amberg.gay-web.de/ah + eMail: info@amberg.gay-web.de

Rosa Hilfe OberpfalzBeratung für Schwule und deren Partner, Freunde, Eltern, Verwandte, die mit ihrem bzw. seinem Schwulsein / Coming-Out usw. Probleme haben. Telefonberatung und Treffen jeden 2. Fr 19-21h in der AH: Münzgäßchen 3, 92224 AM · Tel. 09621-496929 · Internet: amberg.gay-web.de/rosopf + eMail: info@amberg.gay-web.de

Leder-Club Burgfalken Oberpfalz e.V., ☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 09621 / 64881 · Treff 1. Fr 20h (privat), 3. Mi 19h30 Kneipenabend im Musik-Café Amadeus in Amberg · Internet: amberg.gay-web.de/burgfalken + e-Mail: burgfalken@amberg.gay-web.de

ANSBACH

Lesbenstammtisch jeden 1. Mo im Monat im Nebenzi. des "Prinzregenten"

Lesbengruppe jeden 3. Mo im Monat im Nebenzimmer des "Prinzregenten"

Schwuler Stammtisch Treff in der Aids-Hilfe, Reuterstraße 1 (neben Herrieder Tor), ☎ 0981/88445, in jeder geraden KW Fr um 20h, z.B. am 12. + 26.3.

ASCHAFFENBURG

"AWA - die Regenbogen Liga" c/o Rado Posavec, Industriering 12-14, 64850 Schaaheim · ☎ 06073/88333 · Info-Hotline 0172/6646338 · Fax 06073/88505 · Website: www.yi.com/home/PosavecRado · eMail: rado@euro-gay.net · Fido/HivNet: 2:244/1220.2 · Gay-Net: 69:3003/350.2 · Zeitung "AWAsion" · Beratungs-☎ 06021/22252 Di & Fr 19-22h · Treff: Fr ab 19h im Gruppenraum II des JuKuZ (Jugendkulturzentrum), Kirchhofweg, am ehemaligen alten Krankenhaus. Akt. Veranstaltungen über Info-Hotline. Achtung: Wir suchen noch Mitglieder!

Schwuler Stammtisch/jeden Do in einer Ab Kneipe - Info-☎ 0172/9137147

Photo-Diskret

Wir machen Ihre heißen Bilder!

Sie halten Ihre lustvollen Stunden im Photo fest

Wir entwickeln Ihre Filme und printen Ihre Bilder in professioneller Qualität, und natürlich ganz diskret!

Telefon-Hotline: 0911/35 84 72
Fax: 0911/35 84 71

AUGSBURG

"SCHAU", Schwulen- und Lesbengruppe Augsburg, Treff Fr 20-22h im ESG-Zentrum, Völkstraße 27, ☎ 89150, Rosa ☎ 0821 / 159242, Fr 20-22h

Schwulenreferat in der Uni Augsburg, Treff Mi 15h30-18h im Phil. Büro bei der alten Cafeteria, Raum 2124, ☎ 0821 / 5985624

AIDS-Hilfe, Mi 17-19h Schwulenberatung ☎ 19 411; Morellstr. 24, ☎ 86159, ☎

0821 / 585908

Sa 6.3. 21h Gay & Lesbian Disco Party - mit DJ James im Kerosin, Gögginger Straße 26.

BAD TOLZ

SchuTz e.V., Schwule in Bad Tölz & Oberland, Benediktbeurer Str. 2, ☎ 83646; Fr 19-21h30 Rosa ☎ 08041 / 9612; Treff 1. & 3. Fr im Monat 20h

BAMBERG

AIDS-Beratung Oberfranken, Künigundenruhstr. 24, ☎ 96050, ☎ 0951 / 27998

Lesben-Stammtisch im Café Abseits, Pödelorferstraße 39, jeden 1. & 3. Mi im Monat (3.+17.3.) ab 20 Uhr

uferlos, Schwule und Lesben in Bamberg



e.V., ☎ 1742, ☎ 96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h), Treff Do 19h30 in der Pro-Familia, Künigundenruhstr. 24 · NEU! uferlos-Stammtisch - Ab sofort an jedem 1. Do ab 19h30 im Hofcafé (Austr. 14, Nähe Innenstadt Uni) · Rosa Telefon ☎ 0951 / 24729 Do 19h30-21h · "uferlos young" Gruppe für junge Schwule und Lesben zwischen 15 und 25 jeden 1. Fr (5.3.) 19h00 bei der Profamilia, Künigundenruhstr. 24 · Internet: bamberg.gay-web.de, eMail: uferlos@bamberg.gay-web.de

Do 4.3. 19h30 uferlos Stamm-Tisch - (wie an jedem 1. Do!) im Hofcafé in der Austraße 14 neben Buchhandlung Colibri/Innenstadt Uni)

Do 11.3. 19h30 Thema: "Männer Sind Schweine?" - Der Kulttitel des vergangenen Jahres als Themenabend! Welche Erfahrungen habt ihr so gemacht mit Euren "Artgenossen"? Was nervt beim Flirten? Was ist in der Beziehung so anstrengend? Wann ist ein One-Night-Stand so richtig daneben? Heute erforschen wir die Abgründe der Männlichkeit. Laßt uns kräftig ablättern und gehörig dreckige Wäsche waschen! Lesben sind natürlich willkommen!

Do 18.3. 19h30 Videoabend

Do 25.3. 19h30 Thema "Sexual-Aufklärung in Deutschland": Alles Doktor Sommer, oder was? Heimlich die BRAVO der Schwester lesen, intensiv die Unterhosenseiten im Quelle-Katalog studieren (machen das Lesben eigentlich auch??? Ich bitte um Antwort!) Was jedem versauten Witz hochrot anlaufen - tjä, so läuft sie ab, die gute alte Pubertät. Wer erinnert sich nicht an die Zeit, in der auch wirklich jedes Kleidungsstück an einem einfach beschissenen aussah! Doch diese Zeit ist ja nun zum Glück vorbei. Aber wie würdet ihr denn so aufgeklärt? Hans und Michael wollen sich mal umsehen und vielleicht ein wenig (Film)Material über die Sexuaufklärung in deutschen Landen zusammenstellen. Laßt Euch überraschen...

BAYREUTH

AIDS-Beratung Oberfranken, Schulstr. 15, ☎ 95444, ☎ 0921/82500 · Fax 24411

VHG e.V., Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V., ☎ 101245, ☎ 95412, ☎ 0171/8118852 (tägl.19-21h), Rosa ☎ Mo 18h30-20h; Treff Mo 20h im "Underground" in der von-Römer-Straße 15.

COBURG

AIDS-Hilfe Coburg / Landkreis e.V. Neustadter Str. 3, ☎ 96450 · ☎ 09561 / 630740 · Bürozeiten: Di 10-12 + Mi&Do 19-22h

"Colibri e.V.", "schwul und bunt - na und!", ☎ 2619, ☎ 96415, Treff Di 19h30, Spittelleite 40, vor der Marienkirche * Kontaktaufnahme & Rosa Hilfe-☎:



stadt.gay-web.de
Wir vernetzen Euch

DIE INTERNET-ADRESSE

FÜR SCHWULE & LESBEN (NICHT NUR) IN BAYERN

amberg.gay-web.de
bamberg.gay-web.de
coburg.gay-web.de
nuernberg.gay-web.de

muenchen.gay-web.de
passau.gay-web.de
wuerzburg.gay-web.de

09561/550120 (Di 18h30-19h30) * Internet: coburg.gay-web.de * eMail: Colibri@coburg.gay-web.de

Di 2.3. 19h30 Colibri - Jahres-Rückblick auf 1998 und Vorstellung des Colibri-INTERNET-Angebotes. Das ist vielleicht die Gelegenheit schlechthin, endlich einmal das Internet-Angebot von Colibri kennenzulernen. Darüberhinaus



schwul und bunt - na und!

planen wir für diesen Abend auch eine anonyme Fragebogenaktion, bei der jeder Anwesende loslassen kann, was er bei Colibri gut oder schlecht findet oder sich für die Zukunft wünschen würde. Die Auswertung soll dann auch bei der Mitgliederversammlung besprochen werden.

Di 9.3. 19h30 Colibri - das trifft sich einfach mal wieder gut!

Di 16.3. 19h30 MITGLIEDERVERSAMMLUNG des Colibri e.V. - Alle Colibris, und solche, die es werden wollen, sowie alle, die sich auf irgendeine Art und Weise unserer Gruppe verbunden fühlen, insbesondere natürlich alle e.V. - Mitglieder sind heute herzlichst eingeladen! Auch heute besteht beste Gelegenheit (s)eine Meinung einzubringen und (s)einen Beitrag zur weiteren Entwicklung von Colibri zu leisten!

Di 23.3. 19h30 Colibri ... das trifft sich wiederum sowas von gut!

Di 30.3. 19h30 Colibri - Gesprächsabend

"E.I.N.S.A.M.K.E.I.T." ... wie Endlosigkeit, Inaktivität, Neid, Sehnsucht, Außenseiterrolle, Minderwertigkeitskomplexe, Kontaktarmut, Erregung, Interessenlosigkeit, Träume, ... "Einsamer sucht Einsamen zum gemeinsamen Einsamen" ... damit hatten wir wohl alle schon mal zu kämpfen. Der eine mehr, der andere weniger. Mal länger, mal kürzer. Vielleicht plötzlich und unerwartet, dann wieder mal mit voller Absicht. Deshalb soll das heute abend unser Thema sein, wo wie immer jeder gerne etwas dazu beitragen kann, wenn er das möchte!

Sa 19.6. FLOSSFAHRT

auf der "Wilden Rodach" am Nachmittag in Wallenfels. DM 40 (30 für Colibris) pro Person (incl. Brotzeit, ohne Getränke). Anmelde-schluß für die begehrten Plätze ist am 18. Mai!

DONAUWORTH

Aidshilfe Nordschwaben e.V. c/o Peter Wimmer, Stadtmühlendel 32, ☎ 86609, ☎ & Fax 0906 / 21601 · Bürozeiten: Fr 15-18h, ☎-Beratung: Fr 18-21h

ERDING

leuSl e.V., c/o Harald Penka, Münchner Str. 50, ☎ 85435

FREISING

Schwul-Lesbischer Stammtisch, Treff Mi im "Abseits", Herrenweg 1, Info: Ulrike (08752 / 9127) & Harald (08122 / 93393)

GEORGENGMÜND

Schwuler Stammtisch im Street Café (Obergeschoß), Am Marktplatz 12, ☎ 91166, ☎ 09172 / 699055, jeweils an einem Di um 19h30, z.B. 30.3. +27.4. +25.5. +22.6. +20.7. +31.8.99 · Schwuler Gottesdienst in der Ev. Kirche in Pleinfeld am 13.6.99 · Infos+Kontakt jederzeit über ☎ 0171 / 9679006 & email: treff91@aol.com & Internet: members.aol.com/treff91

GEROLZHOFEN

ROSA REBE, Rosa ☎ 09382 / 4668, Mo 20-22h

GLINZENHAUSEN

Schwuler Stammtisch - siehe Georgensgmünd

HOF

Die Grünen Tomaten, Lesbenstammtisch, c/o Heike Lenhard, Friedrichstr. 32, ☎ 95028, ☎ 09281 / 86880

INGOLSTADT

Romeo & Julius e.V., Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff "Alte Post", Kreuzstr. 12, ☎ 85049, ☎ 0841 / 305-1148, Do 20-22h, "Alte Post", im "Blauen Salon"

Rosa Telefon, Mi 20-22h, ☎ 0841 / 305-1148

MEMMINGEN

H.I.M., Homosexuelle in Memmingen, Mo 19-21h in der Aids-Hilfe, Hallhof 5a, ☎ 87700, ☎ 08331 / 19411

MÜNCHEN

AIDS-Hilfe, Mo-Fr 19-22h, Lindwurmstr. 71-73, ☎ 80337, ☎ 089 / 544647-0, Beratungstel. 089 / 19411, Café Regenbogen, Müllerstr. 44 RG, Di & Fr 16-22h ☎ 089 / 2604496

Die Münchner Hochschwulen, (ex ASTA-Schwulenreferat) Di 20h, Leopoldstr. 15, ☎ 80802, Zi. 007, ☎ 089 / 15980257 (Rainer) · Internet-Seiten: www.lrz-muenchen.de/~hochschwule · eMail: Hochschwule@bigfoot.de

LeTra - Lesben(t)raum, Lesbeninformation & -beratung, Dreimühlstr. 23, Rgb., ☎ 80469, ☎ 089 / 7254272, tel. Beratung Di 10h30-13h, Do 19-22h, Treff 1. Fr im Monat, Infoabend mit lesbischer Bibliothek, jeden 3. Fr im Monat, Lesbenladen zum Diskutieren & andere Lesben kennenlernen, jeweils 19h30

PhilHOMOniker, schwuler Chor München e.V., Internet: www.lrz-muenchen.de/u/7301ac/www/philhomoniker.html

Rosa Liste, Klenzestr. 43, ☎ 80469, ☎ & Fax 089 / 2016534, Treff 1. & 3. Di 20h im Sub, Müllerstr. 43

SUB - Zentrum schwuler Männer, Müllerstr. 43, ☎ 80469, ☎ 089 / 2603056, Café & Info-Laden tägl. ab 19h, Beratungs ☎ 089 / 19446 Mo-Fr 19-22h

München-Infos im Internetmuenchen.gay-web.de und www.gaymuenchen.de

Events im BAU1.3. Casting fürs Sergej-Titelblatt, 4.3. MLC-Benefit (50% ans Sub!), 7.3. 15-19h Lederflohmarkt, 11.3. Dress-Code Night "Rubber", 25.3. Mailbox Party, 4.4. Eiersuchen, 25.4. Schaumparty

· Müllerstraße 41

PASSAU

AIDS-Beratungsstelle Niederbayern, Bahnhofstr. 16b ☎ 94032, ☎ 0851/71065
HIP, Homosexuelle Interessengemeinschaft Passau, NEU! Schwulenzentrum Passau · Milchgasse 15 ☎ 94032 · jeden Fr ab 20h, Jugendorganisation „Warmer Wind“ jeden 1.+3. Sa ab 19h · Rosa ☎ 0851/32541 Fr ab 20h (sonst AB)

L.U.S.T. Lesben- & Schwulentreff an der Uni, Mo 20h (nur während der Vorlesungszeit) im Clubraum 2 über der Mensa, Innstr. 40

Schwulenzentrum Passau/NEU! Milchgasse 15, 3. Stock über Gaststätte "Weißes Kreuz" (Nähe Rathaus) ☎ 94032 · Internet: eurogay.net/mitglieder/gay_passau · eMail: gay_passau@eurogay.net

Passauer Lederclub P.L.C. Treffen jeden 2. Sa ab 21h im Schwulenzentrum Passau · Info-☎ 0172/6018496 (Hannes) oder 08562/2198 (Rudi)

Kneipen, Treffs & Cruising: "4U" (Passau), "Mühle" (Schöllnach), Lesben- und Schwulenstammtisch jeden Mi im Café "Brasil" (Simbach/Inn)

Passau-Infos im Internetpassau.gay-web.de (Interessenten dringend gesucht!) · eMail: info@passau.gay-web.de

REGENSBURG

AIDS-Hilfe Regensburg e.V., Mo-Mi 18-20h, Bruderwöhrdstr. 10, ☎ 93055, ☎ 0941 / 19411

Schwusos - Arbeitskreis schwuler und lesbischer SozialdemokratInnen, Richard-Wagner-Str. 4, ☎ 93055 · ☎ 0941/791074 · Fax 0941/792163 · email: spd-gs-opt@r-spdopf.link-r.de

Bisexuellen-Gruppe, für Männer und Frauen, Treff letzter Do im Monat 20h im "Einhorn", Wöhrdstraße 31

Frauzentrum, Prüfeninger Straße 32

☎ 93049 * ☎ 0941 / 24259 * Kneipe: Fr+So ab 20h

RESI, Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1, ☎ 93047 · ☎ 0941/51441, Fax 58839 · Mi & Fr & Sa 20-1h & So 17-20h, Rosa/Lila-Hilfe-☎ 0941 / 51441: Mi 20-22h, Jugendgruppe Boyz'n'Girlz: Sa 17-20h, Coming-Out-Gruppe: Fr 18-20h, öffentliches Plenum: 2. Mi 21h

Regensburg-Infos im Internet members.aol.com/gayinrg1 ... Gay in Regensburg - die neuen Webseiten zur Regensburger Szene, Gruppen, Infos zum Coming-Out - mit Plan und Fotos

Treffs: "Sudhaus" jeden Do schwul-lesbische Disco

ROTH

Schwuler Stammtisch- siehe Georgensgmünd

TREUCHTLINGEN

Schwuler Stammtisch- siehe Georgensgmünd

WEIDEN

Nordoberpfälzer-Stammtisch, Di 19h30, Kontakt Klaus (☎ 0961 / 45982, nur 22-24h)

HIBISSkus, Schwule Initiative W., Do 19h30-21h, Diakoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

WEISSENBURG

Schwuler Stammtisch- siehe Georgensgmünd

WÜRZBURG

AIDS-Beratungsstelle der Caritas, Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.v., ☎ 0931 / 322260, Fax 0931 / 3222618, Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3, ☎ 97070

AIDS-Hilfe Würzburg e.V., Grombühlstr. 29, ☎ 97080, ☎ 0931 / 19411 Di 11-13h, Di+Do 19-21h.

AK Lesben(t)räume Großer Clubraum

der esg, Friedrich-Ebert-Ring 27 · jeden Di ab 20h30

Frauendisco - Women only! - jeweils am 3. Sa (z.B. 20.3.) um 22h im AKWI, Frankfurter Str. 87

Lesbentelefon - ☎ 0931 / 573162, Fr 19-21h, c/o Selbsthilfezentrum, Textorstraße 15, ☎ 97070

Rosa Hilfe, 0931 / 19446, Mi 20-22h (außer feiertags), ☎ 6843, ☎ 97018 · eMail: rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de · Internet: wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe

"GayWürz" - Schwule Jugendgruppe Würzburg, 1.+3. Fr (5.+19.3.) um 20h30 im WUF-Zentrum. Nur für Jungs von 16-25!, ☎ 6843, ☎ 97018 · eMail: gaywuerz@wuerzburg.gay-web.de · Internet: wuerzburg.gay-web.de/gaywuerz

LC WÜ - Lederclub Würzburg Stammtisch am 2. Fr ab 21h im WUF-Zentrum. Nur für Männer in Leder, Gummi oder Uniform! (Dresscode!) - Offener Treff am 4. Fr ab 21h im WUF-Zentrum. For men only, die mal am Leder schnuppern möchten. (Kein Dresscode-Zwang!), ☎ 6843, ☎ 97018, ☎ +Fax 0931/782664, eMail: lcwue@wuerzburg.gay-web.de, Internet: http://wuerzburg.gay-web.de/lcwue

Würzburger Queersänger, gib'ts leidet nicht mehr ... :=(((

WuF e.V., Werdet unsere Freunde e.V., ☎ 6843, ☎ 97018, WUF-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum), Niggelweg 2, ☎ 97082, (Haus mit der Regenbogenfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nautilandbad), ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647, eMail: wuf@wuerzburg.gay-web.de, Internet: http://wuerzburg.gay-web.de/wuf · Do ab 20h Offener Abend im WUF-Zentrum

Sa 6.3. 22-3h Gay Disco - Party für Schwule in der "Dance Hall" des AKW, Frankfurter Str. 87 (jeden 1. Sa veranstaltet von WUF-WuHSt e.V. & AKWI!)

Sa 13.3. 21h Dresscode Night des LC WÜ - Lederclub Würzburg (Nur für Männer in Leder, Gummi oder Uniform! Im WUF-Zentrum, Niggelweg 2)

So 14.3. 15-18h Kaffeeklatsch im WUF-Zentrum

Sa 20.3. 21h "Des WuF is uff!"

Talk, Plausch & Spielmöglichkeit im WUF-Zentrum

Sa 27.3. 21h Video: "In & Out"

(USA 1997, 90 Min.) auf Großbildvideo! im WUF-Zentrum. Nach dem Video, ab ca. 23h, bleibt des WuF uff!

Änderungen bei Adressen & Terminen? Einfach eMail an: wolf@nuernberg.gay-web.de oder Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum)

Legende: ☎ Postleitzahl | ☎ Telefonnummer | ✉ Postfach

Adressen von Gruppen und Zentren außerhalb Bayerns könnt Ihr bei der Rosa Hilfe erfragen: Jeden Mittwoch von 19 - 21 Uhr, Tel. 0911/19446

Connections

Von gewesener Freundesliebe

„Mann für Mann“ - Ein biographisches Lexikon
von Prof. Dr. Bernd-Ulrich Hergemöller

Hübner, Hannß Bauer (1596 belegt)

Der Bauer Hannß Hübner aus dem Nürnberger Hinterland wurde vom Nürnberger Gericht für schuldig befunden, im Zustand der Trunkenheit mehrfach verschiedene Männer angefallen zu haben, um mit diesen „sodomistische Unzucht“ zu treiben. Der bekannte Scharfrichter Franz Schmidt teilt in seinem Berufstagebuch mit, daß er H. am 3.VII.1596 „mit Ruten ausgestrichen habe“.
(Mann für Mann, Seite 377)



gestellten Personen mußten deutliche, durch wissenschaftliche Forschung belegbare Hinweise auf Freundesliebe oder intime Kontakte zu Männern auffindbar sein. Hierzu wurde vom Autor in jahrelanger Arbeit eine Unmenge von Briefen, Tagebüchern, Annalen, Chroniken, Akten sowie wissenschaftliche oder künstlerische Eigenproduktionen der biographisch vorgestellten Personen ausgewertet. Dabei sah sich Hergemöller immer wieder mit der Schwierigkeit konfrontiert, daß in der Vergangenheit viele Hinweise auf Freundesliebe oder Homosexualität von „wohlmeinenden“ Biographen, Historikern und Nachlaßverwaltern oftmals ausgeklammert, verschwiegen, verfälscht oder unterdrückt wurden. Nicht selten wurden entsprechende Dokumente und Hinweise bewußt vernichtet, bisweilen unter dem herrschenden gesellschaftlichen Druck von den betreffenden Personen selbst.

chen Delinquenten, die sogenannter sodomistischer Handlungen beschuldigt wurden. Dabei stolpert der Nutzer des Lexikons immer wieder über manch berühmten Namen, der im allgemeinen nicht mit deutlicher Zuneigung zu anderen männlichen Wesen in Verbindung gebracht wird - oder wo sonst durfte man schon einmal Näheres zur eigenartigen Ehe und dem gleichzeitigen Jünglingskult des berühmten Nürnberger Malers Albrecht Dürer erfahren?

Mit seinem Lexikon bekräftigt Professor Hergemöller auch seinen Anspruch auf einen Perspektivenwechsel, auf eine andere Form der biographischen Geschichtsschreibung. Er möchte lexikalische Lücken schließen, indem er die Personen - im Gegensatz zur bisherigen wissenschaftlichen Forschung - nicht nur durch ihre Werke und Taten würdigt, sondern eine Gleichbetonung des sozialen Kontextes einfordert, der Herkunft, der Freundschaften, sowie der gleichgeschlechtlichen Empfindungen und gelebten wie ungelebten Beziehungen. Er fordert zudem eine Dekonstruktion der üblichen sexualwissenschaftlichen Kategorien, ein Aufbrechen der groben, aber nicht lebenswirklichen Dreiteilung in Homo- Hetero- und Bisexualität. Denn

Der in „Mann für Mann“ vorgestellte Personenkreis erstreckt sich ausgehend von den bekannten „berühmten Schwulen“ über unbekanntere, aber der Freundesliebe zugeneigte Künstler, Adlige, Politiker und Militärs hin zu wegweisenden, mittlerweile verstorbenen AIDS-Aktivisten, schwulen NS-Opfern und mittelalterli-

Animierte Computergrafiken? Fehlanzeige. Knallbunte Videoclips? Negativ. Selbst gewöhnliche Bilder sucht man in diesem Nachschlagewerk vergebens. Und doch eignet sich der vorliegende, über 900 Seiten umfassende knallrote Band hervorragend dazu, stundenlang schmökern - und so ganz ohne interaktive Spielereien - in den Biographien anderer Menschen zu versinken.

von Siegfried Straßner

Etwa 430 vollständige Biographien und weitere 600 Kurzartikel enthält „Mann für Mann“, das „Biographische Lexikon zur Geschichte der Freundesliebe und

der mann-männlichen Sexualität im deutschen Sprachraum.“ Verfaßt wurde es vom Hamburger Geschichtswissenschaftler Dr. Bernd-Ulrich Hergemöller, der bereits in der Vergangenheit durch historische Arbeiten zu homosexuellen Lebensweisen einen gewissen Bekanntheitsgrad erlangte. Im Gegensatz zu ähnlichen biographischen Sammlungen schwuler oder vermeintlich schwuler Menschen legt Hergemöller wissenschaftlich strenge, wenn auch oft durch subjektives Empfinden gestützte Kriterien an, um die Biographie eines - durchwegs nicht mehr lebenden - Menschen in das Lexikon aufzunehmen. In den Lebensgeschichten und Werken der vor-

anna sui
Claudia Matano
NY. Industrie
Lukas Stein
Paul Smith
Lanski & Smith
Helmut Lang Jeans
Helmut Lang
Connemara
Deyk
Dreykorn
John Smedley
Calvin Klein
Paul & Joe
Shelabarger
Schuhe von Pollini, Debut, Superga, Studio Pollini, Hudson, Aibi, Berliners, Espy

Mode neu entdecken!

PAPENDIECK

Dr.-Kurt-Schumacher-Str.12, Nürnberg, Tel. 0911-205 96 00, Fax 205 96 66

Nürnberg
Gugelstr. 92
jeden So 14-21 h
Café im Fliederlich-Zentrum

gerade auch Biographien vergangener Jahrhunderte lassen sich kaum in dieses Schema einpassen, zumal diese Unterteilung damals so überhaupt nicht benannt war.

Trotz der Vielzahl an Daten und Personen behält der Leser dieses Lexikons stets den Überblick. Der Band bietet vielfältige Orientierungshilfen, er ist klar nach Namen geordnet und mit unzähligen Quellenhinweisen und Querverweisen versehen. Zusätzlich gibt es sowohl ein ausführliches Personenregister, als auch ein praktisches chronologisches Register, das die in den Artikeln besprochenen Personen noch einmal in historischer Reihenfolge ordnet. Besonders auflockernd entpuppt sich die nette Idee Hergemöllers, über jede ausführliche Biographie ein typisches Zitat zur besprochenen Person zu setzen.

Das biographische Lexikon „Mann für Mann“ ist das ebenso gelungene wie spannende Ergebnis einer enormen, auch finanziellen Kraftanstrengung von Autor und Verlag. Trotz des nicht geringen Verkaufspreises hat es verdient, einträchtig neben Brockhaus oder Meyer ein jedes gehobene Bücherregal bereichern zu dürfen.

Bernd-Ulrich Hergemöller: „Mann für Mann“. Biographisches Lexikon zur Geschichte von Freundschaft und mann-männlicher Sexualität im deutschen Sprachraum. MännerschwarmSkript Verlag, Hamburg 1998, 912 Seiten. Subskriptionspreis bis 31.03.99: DM 128,00, danach DM 168,00

REIKI-HÜTTE

- Reiki alle Grade
- Frenologische Zonen
- Natürliche Typologie (Russ. Methode, Analyse für Einzelpaare od. Familien)
- Yoga Nidra u. verschiedene Meditationen
- Traumatherapie
- Fußreflexzonen- und Ganzkörpermassagen, Chakrenmassagen
- Pranayama für Anfänger + Fortgeschrittene
- Lebensberatung
- Mondhoroskop

Info über Termine anfordern unter 0911-4742554 Agnes Hirl

Kachelöfen
Kamino
Kachelherde
Kaminöfen
Zubehör



Zeppelinstr. 5-192224 Amberg
Tel. 09621/71199 - o-mahl fornumstrat online.de

Kachelöfen Peter
Meisterbetrieb

einfach für ein wärmeres Zuhause

Ostern in Budapest oder Venedig

270 DM

4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen
Do 1.4. - Mo 5.4.



Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

„Die erste Resonanz ist sehr positiv...“

Professor Bernd-Ulrich Hergemöller im Dialog mit der NSP über sein Buch und seine Arbeit

NSP: Professor Hergemöller, soeben ist Ihr biographisches Lexikon „Mann für Mann“ im Hamburger MännerschwarmSkript Verlag erschienen. War es schwierig, einen Verlag für diesen beeindruckenden „Wälzer“ zu finden? Wie riskant ist die Herausgabe dieses Buches für den Verlag?
Hergemöller: Nach meinem Umzug nach Hamburg, der im Frühjahr 1996 erfolgte, war es nicht schwierig, mit dem Verlag MännerschwarmSkript Kontakt aufzunehmen. Recht schwierig gestalteten sich aber die Gespräche über die formale Gestaltung sowie die Bemühungen des Verlages um Zuschüsse. Wenn die „Hannchen-Mehrzweck-Stiftung“ und andere schwule Geldgeber das Hauptrisiko nicht abgedeckt hätten, wäre die Realisierung in dieser Form nicht möglich gewesen.

NSP: Welche Zielgruppe soll das Lexikon ansprechen und welche Verbreitung wünschen Sie sich für das Werk?
Hergemöller: Die erste Zielgruppe ist die „gay community“, die auf diese Weise ein Stück ihrer verdeckten und verheimlichten Geschichte zu-

rückerrhält. Dann aber wendet sich das Buch an alle Menschen inner- und außerhalb der Wissenschaften, die mit lexigraphischen Informationen arbeiten; schließlich nicht zuletzt an diejenigen, die angenehme Lektüre und unterhaltsame biographische Darstellungen suchen.

NSP: Wenn ich Informationen über Personen in Ihrem Lexikon oder in einem „gewöhnlichen“ biographischen bzw. enzyklopädischen Lexikon nachschlage - worin unterscheiden sich die gefundenen Angaben?

Hergemöller: Der erste Unterschied besteht in der Auswahl. „Mann für Mann“ enthält viele Männer, die bislang in

keinem biographischen Lexikon zu finden waren und die auch in Zukunft keine Chance hätten, jemals in einem Nachschlagewerk gewürdigt zu werden. Der zweite Unterschied besteht in dem Informationsgehalt. Hier werden die Angaben über



Ostern in Amsterdam oder Paris

320/300 DM

4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück
Do 1.4. - Mo 5.4.



Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

Freundschaften und sexuelle Beziehungen nicht verschleiert, sondern gerade ins Zentrum gerückt; hier wird das Schwergewicht auf die individuellen Lebensdaten und die persönlichen Lebensumstände gelegt, die in anderen Werken hinter wissenschaftlichen Analysen von Werk und Lebensleistung zurücktreten müssen.

NSP: Wie werden Ihre Forschungen in Ihrer heterosexuellen akademischen Umwelt akzeptiert?

Hergemöller: Meine Forschungen über die Homosexuellen, die „Sodomiter“, im Mittelalter sind mittlerweile allgemein akzeptiert und werden vielfach zitiert. Jetzt rücken auch einige heterosexuelle Kolleginnen und Kollegen nach, die Quellen und Studien zu dieser Thematik und Epoche publizieren. In den Kreisen der deutschen Professorinnen und Professoren, ob schwul oder nicht, werden - im Unterschied zu den USA, zu den Niederlanden, zu England und Frankreich - jedoch noch keine systematischen Forschungen zur Geschichte der Homosexuellen betrieben. Eine gewisse Ausnahme bilden lediglich Einzelstudien zur Homosexuellenverfolgung in der NS-Zeit; diese sind jedoch auch noch nicht zu einer großen Gesamtdarstellung vorgedrungen.

NSP: In Ihrem Lexikon widmen Sie ausführliche biographische Artikel auch so bekannten Personen wie Albrecht Dürer, Thomas Mann, Franz Schubert, Wilhelm II, Walther Rathenau oder Rudolf Steiner. Befürchten Sie nicht, daß die jeweiligen Anhänger oder Fachvertreter jetzt empört über Sie herfallen?

Hergemöller: Das ist möglich. Wer seine eigenen Defizite erkennt, reagiert im allgemeinen mit Wut, Neid und Empörung. Bei genauerem Hinsehen aber dürfte deutlich werden, daß ich mich in allen genannten Fällen auf die schriftlich belegten Fakten und Aussagen beschränkt habe, die in dem richtigen Zusammenhang für sich sprechen. Ich habe bewußt auf Klassifikationen und Definitionen wie ‚schwul‘, ‚lesbisch‘, ‚bisexuell‘ und dergleichen verzichtet, weil ich glaube, daß diese Definitionen der lebendigen Wirklichkeit nicht gerecht werden.

NSP: In früheren Büchern über „berühmte Schwule“ wurde bisweilen reichlich spekulativ über die sexuellen Präferenzen von Personen gemutmaßt. Wo ziehen Sie in Ihrem Lexikon die Grenzen zum Spekulativen, zum Tratsch und zur historischen Gerüchteküche?

Hergemöller: Gerüchte, Denunziationen und Tratsch haben die Eigenschaft, daß sie meistens falsch, nicht selten aber auch richtig sind. Angaben dieser Art habe ich daher nur zum Anlaß genommen, nähere Untersuchungen in Angriff zu nehmen. Wenn ich dann keine weiteren überzeugenden Hinweise gefunden habe, habe ich auf die Aufnahme des betreffenden Artikels verzichtet.

NSP: Das Lexikon vereint die Biographien auffällig vieler Politiker, Adliger und strammer Militärs mit denen mittelalterlicher Delinquenten und schwuler Opfer des Nazi-Regimes. Wie kommt es zu dieser Auswahl?

Hergemöller: Die vorliegende Auswahl orientiert sich nicht an persönlichen Präferenzen für bestimmte Personengruppen, sondern an der Quellenlage. So sind zum Beispiel die genealogischen Daten der Adligen mit Hilfe der gedruckten Werke nahezu komplett zu erschließen, während die Lebensdaten halbprominenter bürgerlicher Künstler oder Schriftsteller oftmals nicht mehr exakt nachzuweisen sind. Ein besonderes Problem bilden nach wie vor die Personennamen aus der

**SONNIGE
PFALZ**
CAFÉ - BIER - BAR

freitags - celebrate your life Dart
21 - 23 uhr zwei Getränke = 1 Preis

Sa, 13.3.: 1 Jahr "Sonnige Pfalz"
Special - House - Charts - 80er 20 - 3 Uhr

Sa, 27.3.: Fun and Dance
Würfel Deine Zeche! 20 - 3 Uhr

öffnungszeiten: täglich 17 - 1 uhr, Di 20 - 1 uhr

☐ // ● ● ● ■ ● ● ● ☐

Obere Kanalstr. 31 Nürnberg Tel.: 0911/2726375

NS-Zeit, da diese heute fast ausnahmslos dem Datenschutz unterliegen. Daher habe ich prinzipiell jeden schwulen KZ-Häftling verzeichnet, der namentlich bekannt ist.

NSP: In der Einleitung zum Lexikon schreiben Sie, daß es noch kein abgeschlossenes Produkt, sondern eine Zwischenbilanz Ihrer Forschungen darstellt. Wie soll es weitergehen? Woran arbeiten Sie gerade?

Hergemöller: Die erste Resonanz ist sehr positiv, und fast täglich erhalte ich Hinweise auf interessante und wichtige verstorbene Schwule. Daher habe ich bereits eine Datei „A-Z Neu“ angelegt, die alle weite-

ren Angaben speichert. So rechne ich fest damit, daß „Mann für Mann“ in irgendeiner Weise fortgesetzt wird, in welcher Form und in welchem Medium auch immer. Ansonsten arbeite ich gerade an einer für Studierende konzipierten „Einführung in die Historiographie der Homosexualitäten“, die im Herbst im Kimmeler-Verlag Tübingen erscheinen soll.

NSP: Vielen Dank für das Interview!

Interview:
Siegfried Straßner



**Gay
Schwitz
Erotic
live**

00 5690 6666

Ab 18 Jahren, DM 1,44 pro 1/2 Min., Wellcraft, Virg. Isl.

Sag's der Tante



SCHWUL-LESBISCHER

NÜRNBERG e.V.

ROSA PANTHER

SPORTVEREIN

Volleyball:
Training freitags um 18 Uhr
in der Sporthalle
an der Christuskirche.
Infos:
Tel. 0911/244 72 36 (Andreas)
Tel. 0911/20 37 84 (Franz)

Laufen:
Ort und Termin
nach Absprache.
Tel. 0911/244 94 23 (Markus)

Schwimmen:
Ort & Termin nach Absprache
Tel. 0911/245 59 (Ulrich)

Allgemeine Infos
zu Rosa Panther erhältst Du bei
Ulrich, Tel. 0911/245 59 oder
Frank, Tel. 09621/859 23

Hallo, Ihr Lieben,
es kommt ja meistens anders
als man denkt. So haben Herby
und Lydia, auf deren neue
Kneipe mit Klößen und mexi-
kanischen Spezialitäten die
Tante in der letzten Ausgabe
hingewiesen hatte, ihr Etablis-
sement nun doch nicht in Eber-
hardshof eröffnet, sondern in
der Kriemhildstraße. Die soll
sich irgendwo in der Gegend
der Wodan- und Allersberger-
straße befinden. Da muß die
Tante dann wohl doch mal einen
Stadtplan bemühen, um
sich in dieser finsternen Süd-
stadtgegend zurechtzufinden.
Mal sehen, ob die mexikani-
schen Spezialitäten die Klöße
halten, die sie versprechen. Die
Tante wird Euch auf dem lau-
fenden halten.

Geprüft und für "gut" be-
funden hat die Tante
schon das neue "Casino
de Paris". Die Idee, ein ehema-
liges Striplokal einfach unver-
ändert mit all dem verstaubten
plüschig-puffigen Inventar als

Kneipe zu eröffnen, hat
die Tante schon begei-
stert. Allein diese Tapetenviel-
falt aus 40 Jahren bundesdeut-
scher Geschichte des schlechten
Geschmacks war den Besuch
schon wert. Daß das "Paris"
täglich bis 3 Uhr geöffnet hat
sieht die Tante zwar mit einem
lachenden und einem weinen-
den Auge, steigt doch die Ge-
fahr, daß sie ihren Schönheits-
schlaf vernachlässigt. Aber
grundsätzlich ist die Tante sehr
glücklich nun eine Ausgehalte-
nante mehr nach der offiziellen
Sperrzeit um 1 Uhr zu haben.
Schade nur, daß das "Casino de
Paris" "nur" zu den lesben- und
schwulenfreundlichen Etablis-
sements zählt, Tantes Vetter
träumte natürlich gleich wieder
von einer Safer-Sex-Party in
diesen Räumlichkeiten, aber
das wird wohl ein Traum blei-
ben. Dafür kann Vetter jetzt im
ganzen März für DM 5,- billiger
in die Apollo-Sauna strömen.
Die Apollo-Mädels bauen
nämlich ihre Schwimmhalle um,
aber wie Tante die Männer so
kennt, sind die da ja eh nicht
zum Schwimmen hingegangen.
Was die Apollos da rumbauen
weiß bisher leider nicht mal die
Tante. Aber sie wird bestimmt
nicht die Letzte sein, die das
rauskriegt.

Hübsche Post hat die
NSP von "Sonnenwir-
bel" bekommen. Das ist
ein Tagungshaus im schönen
Steigerwald. Aber das alleine
wäre der Tante natürlich keine
Erwähnung wert. Die Jungs
und Mädels vom "Sonnenwir-
bel" bieten einen Workshop zur
"Vorbereitung eines Hochzeits-

rituals für
eine wilde Ehe"
an, und das für
Paare, ganz unabhängig von äu-
ßeren oder inneren Ge-
schlechtsmerkmalen. Besonders
hat der Tante ja folgender Satz
gefallen: "Getragen von dem
Wunsch auf dieser Erde der
Liebe mehr und mehr Raum zu
geben, werden wir in diesem
Workshop Paare dabei unter-
stützen mehr Klarheit und Be-
wußtsein zu bekommen". Mit
dem Bewußtsein hat die Tante
ja immer so ihre Probleme,
aber "der Liebe mehr und
mehr und mehr Raum geben",
das findet die Tante ja schon
lange dringend nötig. Aber da
kann sich die Tante vermutlich
die Finger fusselig schreiben, es
hilft ja doch
nichts. Aber
vielleicht amü-
siert sich ja die
geneigte Le-
serschaft über
das Foto, das
die beiden
"Sonnenwirbe-
l" von ihrem
eigenen wilden
Hochzeitsritual
mitgeschickt
haben. So mit Hula-Hula in der
Südsee könnte sich die Tante
ihre Hochzeit ja auch gut vor-
stellen. Aber wer will schon
eine Tante heiraten?



In Erwartung zahlreicher Hei-
ratsangebote (wie wäre es denn
mit einer wilden Viel-Ehe?!)

Eure Tante

Green
Box

Naturkosmetik & Körperpflege
für Sie und Ihn,
Wasch- und Putzmittel
! OHNE TIERVERSUCHE !

Innere Laufer Gasse 25, 90403 Nürnberg
(In der Nähe der „Meisengeige“)
Tel./Fax.: 0911/227510

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr
Sa 9.30 bis 14 Uhr, 1. Sa im Monat 9.30 bis 16 Uhr

!NEU! - JETZT AUCH MIT VERSAND - !NEU!
Fordern Sie unsere Preisliste an!

Sonntags & Feiertags 15 - 18 Uhr
"Klatsch und Tratsch" bei Kaffee, Kuchen
und klassischer Musik

Auf Euren Besuch freuen sich
Eure "Wal-Fischer"

Bistro Bar
Hotel

Zum Walfisch
kleine Snacks + Suppen + Salate + Kaffee + Kuchen

Öffnungszeiten:
Mo-Do 11 - 1 Uhr
Fr + Sa 11 - 2 Uhr
So + Feiertag 15 - 1 Uhr

Jakobstr. 19
90402 Nürnberg
Tel. 0911/241 80 30
Fax + AB 0911/241 83 35

SIN-A-MATIC®

WHAT'S PAIN ... IF YOU WANNA BE BEAUTIFUL™



PIERCING-SCHMUCK-VERSAND

KATALOG ANFORDERN BEI:

SIN-A-MATIC

THERESIENSTR. 3 • 90762 FÜRTH
ODER PER FAX: 09 11/74 99 89 - 2

PROFESSIONELLES PIERCING,
BRANDING UND SCARIFICATION,
FETISH - BOUTIQUE

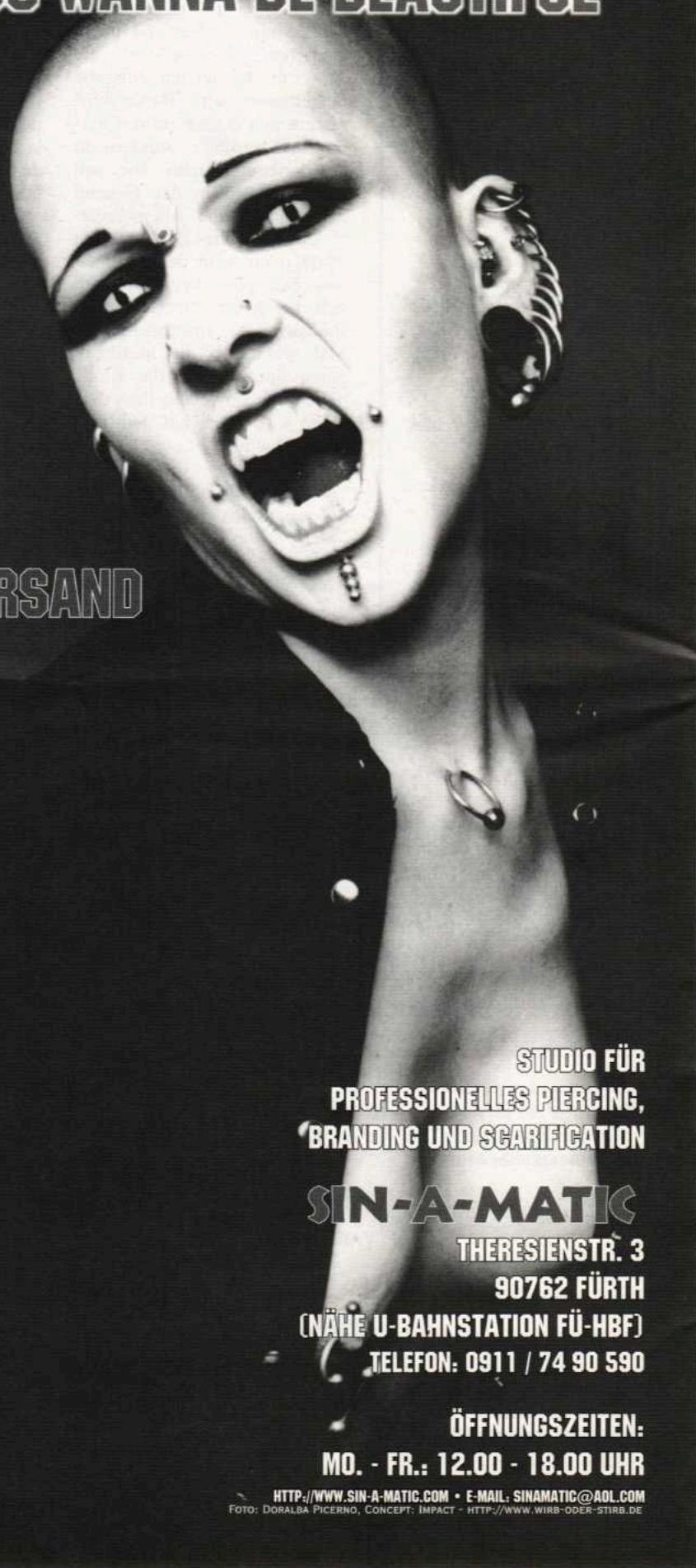
SIN-A-MATIC

LUDWIGSPLATZ 1A
90403 NÜRNBERG
(BEI U-BAHNSTATION WEISSER TURM)
TELEFON: 0911 / 230 59 86

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. - FR.: 12.00 - 20.00 UHR

SA.: 10.00 - 16.00 UHR



STUDIO FÜR
PROFESSIONELLES PIERCING,
BRANDING UND SCARIFICATION

SIN-A-MATIC

THERESIENSTR. 3
90762 FÜRTH
(NÄHE U-BAHNSTATION FÜ-HBF)
TELEFON: 0911 / 74 90 590

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. - FR.: 12.00 - 18.00 UHR

HTTP://WWW.SIN-A-MATIC.COM • E-MAIL: SINAMATIC@AOL.COM
FOTO: DORALBA PICERNO, CONCEPT: IMPACT - HTTP://WWW.WIRB-ODER-STIRB.DE

Knapp & Knackig

Bewegungsball

Stuttgart – Die Stuttgarter machen es den Nürnbergern nach: Nach fünfjähriger Pause veranstaltet die ihs (Initiativgruppe Homosexualität Stuttgart) 1999 erstmals wieder eine schwulesbische Gala. Mit großem Einsatz und der Hilfe von Sponsoren haben die Mädels es geschafft, ein umfangreiches Programm auf die Beine zu stellen. Auftreten werden u.a. "Babes on Orgel", die Gewinner des schwulesbischen Grand Prix, "Petra Förster" und "Kim Davis", die Moderation hat das Kölner Szene-Idol "Wanda Rumor" übernommen. Der Bewegungsball findet am Samstag, 20. März ab 20 Uhr im Alten Feuerwehrhaus in Stuttgart-Heslach statt. Karten gibt es zum Preis von DM 32,- bzw. DM 39,- in der Weißenburg oder beim Buchladen Erbkönig (Tel. 0711/639139).



BiNe

Berlin – Das Bisexuelle Netzwerk "BiNe e.V." möchte gerne vorgestellt werden: BiNe ist ein überregionaler gemeinnütziger Verein mit derzeit 200 Mitgliedern. Kontakt besteht über Veranstaltungen und Stammtische in verschiedensten Städten zu etwa 1500 Bisexuellen in Deutschland. Ausführliche Informationen gibt es im Internet unter <http://bi.org/~bine/> oder per e-mail an bine-info@gmx.de.

Urlaub Eins

Nürnberg – Das Reisebüro Brinkmann veranstaltet vom 5. bis 7. März ein Skiwochenende in Kirchberg bei Kitzbühl. Fahrt, Übernachtung und Halbpension kosten DM 289,-. Bei Redaktionsschluß waren noch einige Plätze frei – Kurzentschlossene rufen also wegen weiteren Informationen oder Anmeldung an unter 0911/888 123.



Urlaub Zwei

Reinhausen – Das Waldschlößchen lädt in den Osterferien zum Eiersuchen, Fremdgehen und Nester bauen. "Schwule Familie – Endstation Sehnsucht...?", so lautet der Titel des diesjährigen Ostertreffens. Schwule haben eine Vielzahl von Lebens- und Beziehungsmodellen ausprobiert, die derzeit alle vom Primat der Ehediskussion in den Hintergrund zu geraten drohen. Das Thema hinterfragt die Existenz und Bedeutung der schwulen Community, schaut nach den so unterschiedlichen schwulen Lebens- und damit auch Familienwelten, und fragt nach deren Bedeutung für schwule Männer. Dabei soll Spaß und Kreativität natürlich nicht zu kurz kommen. Interessenten können einen Sonderprospekt anfordern oder nachfragen im Waldschlößchen, 37130 Reinhausen/Göttingen, Tel. 05592/382, Fax 05592/1792, e-mail: waldschloesschen@t-online.de.

probieren
- erleben

LUISEN APOTHEKE

Apotheker Ulrich Horneber
Nürnberger Str. 38/Ecke Luisenstraße
90762 Fürth
Tel. 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 74 32 799
U-Bahn Jakobinenstraße

Urlaub Drei

Albstadt – Im Sommer wird im Theaterwerk Albstadt wieder das traditionelle Schwule Sommercamp stattfinden. Seit nunmehr 20 Jahren treffen sich dort etwa 60 Schwule zum gemeinsamen Urlaub, der immer mit vielen kreativen Workshops (Tanz, Theater, Gesang, Massage,...) angereichert ist. Das Camp findet weiterhin selbstverwaltet statt, was die Teilnehmer gemeinsam auf die Reihe bekommen findet statt, und das ist meist eine ganze Menge. Kosten tut der Spaß pro Woche DM 310,- im Haus, bzw. DM 225,- im eigenen Zelt – incl. Verpflegung, die obligatorisch gemeinsam gekocht wird. Das Camp findet von 17.7. bis 14.8. statt, wobei die Teilnahme nur wochenweise möglich ist, An- und Abreisetag ist immer nur der Samstag. Anmelden kann Mann sich im Theaterwerk, Albstedter Str. 29, 27628 Albstadt, Tel. 04746/951011, Fax 04746/951015, e-mail: Theaterwerk@t-online.de.

Wir versorgen Euch mit nettem Spielzeug!

**Handschellen
Fesseln
Peitschen
Gerten
und natürlich
Gleitgels
&
Kondome**

CONDOMI
Nürnberg, Ludwigstr. 57, Tel./Fax 232784

Katalog anfordern! (neutraler Versand)

FACHGESCHÄFT FÜR EREKTIONSBEKLEIDUNG

Schwule Ehe Eins

Köln – Der Schwulenverband in Deutschland SVD begrüßt die Gesprächsbereitschaft der Bundesjustizministerin: "Es ist ein guter Stil, daß in Bonn nicht mehr über die Köpfe der Schwulen und Lesben hinweg regiert wird. Der SVD fordert ein familienrechtliches Rechtsinstitut der eingetragenen Lebenspartnerschaft. Nach diesem Vorschlag sollen die Partner wie Ehegatten mit der standesamtlichen Eintragung umfassend die Pflichten einer Einstellungsgemeinschaft übernehmen. Wer gleiche Pflichten übernimmt, sollte dann auch gleiche Rechte erhalten. Wir brauchen eine umfassende Reform, die alle Rechtsgebiete vom Familienrecht bis zum Sozial- und steuerrecht umfaßt. Wir begrüßen den Vorschlag der Ministerin, getrennt von der eingetragenen Lebenspartnerschaft auch die Rechtsverhältnisse nichtehelicher Lebensgemeinschaften zu regeln.... Beim gemeinsamen Adoptionsrecht für eingetragene Partnerschaften müssen wir gegenüber Gesellschaft und Politik noch umfassend aufklären."

Schwule Ehe Zwei

Bonn – Christina Schenk, MdB der PDS, kritisiert dagegen die Vorschläge der Justizministerin: "Däubler-Gmelin plant offenbar die Einführung eines Drei-Klassen-Partnerschaftsrechts: Neben der herkömmlichen Ehe soll es künftig eine Ehe-light für heterosexuelle Lebensgemeinschaften und das Rechtsinstitut der eingetragenen Partnerschaft für homosexuelle Paare geben. Scheibchenweise und in abstufter Form sollen Eherechte auf ausgewählte Zweierbeziehungen verteilt werden. Damit bleibt die ungerechtfertigte Vorrangstellung der Ehe unangetastet und eine wirkliche Gleichstellung der vielfältigen Formen des Zusammenlebens wird auf diese Weise nicht erreicht. Die Bundesregierung sollte sich endlich an die Entrümpelung des Rechtsinstituts Ehe und die Abschaffung der Eheprivilegien machen – die Streichung des Ehegattensplittings wäre ein guter Anfang. Bisher nur Ehelauten zugestandene Rechte im Miet- und Erbrecht müssen endlich für alle zugänglich sein. Nur so ist die Diskriminierung von verschiedenen Lebensformen wirklich zu beenden."

Hoffnung

USA – In den USA haben erste Versuche in einem neuen Umgang mit dem HI-Virus begonnen. Forscher hatten festgestellt, daß bei einigen Patienten, die aus unterschiedlichen Gründen die Kombinationstherapie mehrfach unterbrochen hatten, bei jeder Unterbrechung tendenziell länger brauchten, um wieder eine nachweisbare Menge an Viren im Körper zu haben. Daher begann jetzt eine Studie mit Freiwilligen, die ihre Therapie unter Aufsicht abbrechen, wieder aufnehmen, wieder abbrechen... – die Hoffnung besteht darin, daß die Patienten dadurch ihr eigenes Immunsystem systematisch trainieren, die Phasen ohne medikamentöse Behandlung immer länger werden, vielleicht sogar bei einigen langfristig ganz auf eine Behandlung verzichten werden kann. Während der Pharmaherstellung Hoffmann Ra Roche diesen Ansatz scharf kritisierte, da die Patienten sich einer unkontrollierten Verschlimmerung ihrer Krankheit aussetzen, hält Uli Markus, Aidspezialist des Robert-Koch-Instituts die Versuche unter klar definierten Bedingungen und bei entsprechend ausgesuchten Patienten für sinnvoll und vertretbar.

Frey verletzt

Nürnberg – Gerhard Frey, Rechtsanwalt und Juniorchef der DVU, sieht sich durch eine Bemerkung in dem Buch "Ganz rechts – Mein Leben in der DVU" in seinen Persönlichkeitsrechten und seiner Ehre verletzt. Im Buch schreibt der schwule Autor Jörg Fischer: "Gerhard Frey junior ... zeigte mir gegenüber mehr als nur politisches und persönliches Interesse. Ohne Erfolg...". Herr Frey

betont, er habe "niemals ein homosexuelles Interesse gehabt, weder an Herrn Fischer,...., noch an einer sonstigen Person". Die Verletzung seiner Persönlichkeitsrechte begründet Frey u.a. wie folgt: "Die unwahre und zudem die Intimsphäre (...) berührende Behauptung ist ferner ehrverletzend. Sie erweckt über das homosexuelle Interesse hinaus den Eindruck, ich hätte es nötig, gegenüber Herrn Fischer eine Annäherung zu versuchen, und sei darüber hinaus auch noch abgewiesen worden. Es erübrigt sich daher, an dieser Stelle auf theologische, kirchenrechtliche und psychiatrische

Bewertungen der Homosexualität einzugehen." Die NSP wird das Buch, in dem Jörg Fischer seine Karriere in der Machtzentrale der DVU und seinen Ausstieg aus dieser Partei beschreibt, in der nächsten Ausgabe ausführlich vorstellen. Erschienen ist das Taschenbuch im Rowohlt-Verlag.

NA UNID

Bistro, Bier- & Tanzlokal
Bistroküche - täglich bis 22 Uhr

jeden Dienstag im März 22 - 1 Uhr:
3 Stunden Deutscher Schlager pur mit puren Preisen:
Alle offenen Getränke DM 1,99 (außer Schnäpse)
Alle Longdrinks DM 4,99 (incl. 4cl. Schnaps nach Wahl)
Alle Gespritzten DM 2,99
Eintritt frei!

Marienstr. 25, Nürnberg, Tel. 22 73 20

Mo - Do 11-14.30 & 18-1Uhr, Fr 18-2, Sa 19-3, So Ruhetag

bringt Gays auf Tour!

brinkmann

HomeOrder Reiseservice

noch freie Plätze

jetzt Neu e-mail:
brinkmann@odn.de

Busfahrt
Kirchberg / Kitzbühel
05.03. - 07.03.99
2 x HP, DM 289,--

CSD Köln
02.07. - 05.07.99
Busfahrt, 3x ÜF DM 379,--
(2x ÜF auf Anfrage)


Sitges
z.B. Hotel Subur
ab DM 41,-- p.P. / Nacht

Südafrika
3 Nächte
ab DM 1.499,-- incl. Flug

Ibiza
Hotel Marigna
06.05. - 13.05.99
ab DM 619,-- incl. Flug

Die neuen Kataloge sind da!

Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr
Fon (0911) 888 123 Fax (0911) 888 90 91



Sex ohne Gummi

USA - Eine neuer, alter Trend zum Nonsafer-SEX macht sich in den USA breit. Umschrieben wird dies mit dem Ausdruck „Breach“ von jenen Macho-Cowboys, welche ohne Sattel oder sonstige Hilfsmittel ihre Pferde reiten. Dies übertrug man auf den Sex und der neue Trend war geschaffen und das im Zeitalter von Aids!!! Experten gehen davon aus, daß in San Francisco bereits vier von zehn Schwulen Analverkehr ohne Kondom praktizieren. Im April soll es sogar schon den ersten „Bareback-Rider“-Kongreß in Dallas geben. Einziges Thema soll ungeschützter Geschlechtsverkehr sein. Ein gefährliches Indiz für die Ausbreitung dieses Trends sind die momentan ständig steigenden Verkaufszahlen von Pornos aus den 80ern, welche noch ohne Verhüterli gedreht wurde. Bleibt nur zu hoffen, daß uns einmal ein Trend aus den USA erspart bleibt.

Die Gay-Sauna in Sachsen auf zwei Etagen

Thermo Club Sauna

CTS

Leipziger Straße 40
- Nähe Neumarkt -
in 08056 Zwickau
☎ 0375 / 29 60 10

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do, So 15 - 24.00 Uhr
Fr, Sa - Nachtsauna 15 - 06.00 Uhr
Dienstag Ruhetag!

Tagskarte 25,- DM tägl. 15-16 Uhr 20,- DM
Mo Partnertag Zwei für 40,- DM Fr, Sa 02-06 Uhr 10,- DM
Mi Jugendtag 18-24 J. 15,- DM Zehnerkarte 200,- DM
Mo, Mi, Do, So 22-24 Uhr 10,- DM

Do Glückstag jeder 20. Besucher hat freien Eintritt
So Happy Hour jedes Getränk zum Halben Preis

Dampfsauna & Trockensauna mit Lichtspektrum ● Solarium
Dunkellabyrinth ● Whirlpool ● TV & Videoraum ● Ruhekabinen
Zahlkabine mit TV ● Bar ● Getränke & Speisen ● Minishop

Rosa Liste

München - Wieder einmal erweist sich München als kosmopolitische und moderne Stadt, und das trotz eines von der CSU regierten Landtages. So ist hier in Zusammenarbeit von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der „Rosa Liste“-München im Personalauschuß des Münchner Stadtrates beschlossen wurden, daß von nun an bei allen städtischen Stellenanzeigen folgender Zusatz mit abgedruckt wird: „Die Landeshauptstadt München fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren Herkunft, Hautfarbe, Religion, Behinderung oder sexueller Orientierung.“

Jubiläen

Erlangen - Am Mittwoch den 10. Februar feierte die Männerdisco im Erlanger E-Werk ihr 15-jähriges Jubiläum. Wie immer war die Stimmung bei dieser bereits zu Tradition gewordenen Monatsveranstaltung großartig. Die Redaktion der NSP gratuliert den Veranstaltern herzlichst! Eine Frage bleibt, ob mit dem 16. Geburtstag dann auch ein Darkroom eröffnet wird. Ebenfalls gratulieren wir den Veranstaltern des Rosa Freitag, denn am 19. Februar begingen sie ihr doch immerhin zweites Jubiläum. Dies zeigt, daß auch diese Veranstaltung nach wie vor ein großer Publikumsmagnet ist und seine Gäste weit über die Grenzen Frankens hinaus anzieht. Wollen wir hoffen, daß es noch so manche Geburtstagsparty geben wird, damit auch Erlangen mehr als nur einen Stammtisch in SchwaLesBischer Hinsicht zu bieten hat.

Wieder da! Harry's LIVE EROTIC-Party

100% unzensiert!

24 Std.
Heiss!

- Live Erotic Gespräche
- Erotic-Party mit bis zu 50 Freunden gleichzeitig
- Erotic Mann zu Mann
- Erotic-Treffs - Flirts
- Live und unzensiert!
- Heimlich zuhören

Geniesse auch
die Gruppenspiele

00 5690 6666

00 5690 0661

Ab 18 Jahren, DM 1,44 pro 12 Min., Weiskraft, Virg. Isl.



Herz sucht Herz

Halli, Hallo, Hallöle!

Hier spricht Eure Weronah! Hmm...; nun, da mich bei „PEEP“ keine Frau kennenlernen will, hoffe ich auf die Leserinnen der NSP. Wenn Du sportlich, spontan, romantisch, humorvoll bist, „high life“ genauso liebst wie 'nen ruhigen Abend und nicht Verona heißt, haben wir sogar schon was gemeinsam! Möchtest Du mir den Frühling erheitern? Dann bitte mit Bild an Chiffre 050399 (*Darf sie denn Roma, Firenze oder Milano heißen? Italophil, d. Tippse*)

Sex mit Dir

's war geil, aber das war's dann schon. Manchmal traurig, dieser seelenlose Sex. Die Realität ist doch, der ganze Typ vor mir interessiert mich, nicht nur sein „Christbaumschmuck“. Welten liegen zwischen der Sexualität des Mannes und der Frau, hier die Emotion, das Gefühl, beim Mann der schnellabbaubare Trieb (nur die Geilheit zählt). Immer auf dem Trip 'Sehnsucht' suche ich (43, schlank, 1,75 cm groß, Bartträger, maskulin, Gefühlsmensch, kein Langweiler, Optik???) dich nicht für eine heiße Nacht, vielleicht für einen realen Traum von Hingabe und Liebe. Tel. 09621/75704 (*Schnellabbaubares Lametta ist doch sehr ökologisch! Umweltbewußt, d. Tippse*)

Daddy-Bär gesucht

Ich, 23/185, schlank, blond (nicht blöd) suche einen Kerl ab ca. 35/185-190 cm, dunkelhaarig, Schnauzer, behaart, für mehr als nur Kuschneln, Schmusen und Sex. Meine Interessen sind Kino, Musik und Fußball. Foto = 100% Antwort. Chiffre 040399 (*Fußballer müssen ja auch erst Tore schießen, bevor sie kuschneln und schmusen dürfen. Bundesligatauglich, d. Tippse*)

Frühlingsgefühle

Noch genieße ich den Winter (bi, junggeblieben, Anfang 40/178/73 kg, kultur- und sportbegeistert), aber ich spüre die Sehnsucht nach einem Gegenüber, ab 25 J. alt, der auch alle Jahreszeiten liebt. Bitte mit Foto. Chiffre 060399

Freundschaft gesucht

NBG: Attr. südeuropäischer Typ, 27/180/78, dkl.haarig, dunkle Augen, sucht natürlichen, lieben, TREUEN Ihn bis 30, schlank und mögl. behaart. Wenn Du den Mut für eine feste Partnerschaft hast, dann solltest Du Dich bei mir melden. Humor zu haben und die Fähigkeit, Liebe, Zärtlichkeit, Geborgenheit und Wärme zu schenken, wäre toll. Bitte nur mit Bild. Diskretion wird geboten und erwartet. Chiffre 030399

Kopf, Herz und Bauch

Schlanker Mann aus Bamberg, 43 Jahre jung, 181, 60 kg, NR, hört/spielt gern klassische Musik und glaubt an die Einheit von Kopf, Herz und Bauch (ansonsten anzeigenübliche Vorteile). Wenn Du auch einen Freund für eine nicht einengende Beziehung suchst und schlank, nicht größer und 25-40 Jahre alt bist, ruf doch mal an... Thilo (0951/67240, 18-19/22-23 Uhr) oder schreib mir unter Chiffre 080399 (*Aus rein medizinischen Gesichtspunkten wäre diese Einheit aber ziemlich fatal... rationalisierend, d. Tippse*)

Ein harmonischer, lebhafter Typ

22/162, schlank, gepflegtes, gutes Aussehen, suche einen Partner von 20 bis zu 25 für eine feste, dauerhafte Beziehung mit viel Liebe, mit dem ich das Leben zusammen verbringen kann. Solltest nett und einfühlend u. zärtlich sein. Ich will meine Freizeit mit Dir teilen u. für vieles mehr. Schreibt Eure Antworten an meine Adresse: Andreas Krug, Krughof 1, 88353 Kiblegg, Tel. 07563/2390 (*Ich möchte auch 'nen eigenen Tippsenhof, natürlich in Kibcockk! Neidisch, d. Tippse*)

NEU

Die virtuelle EROTIC-Line

GAY
Telefon-Cruising

- Schnelle LIVE Direkt-Sex-Kontakte
- 24 Std. Sex-Genuss
- Alles ist live
- Nur Du bestimmst, mit wem Du ein Live Erotic-Gespräch willst!
- Live Auswählen nach Alter, Vorlieben und Region
- Zuerst mit 50 Typen, dann privat mit einem!
- 100% unzensuriert!

LIVE EROTIC

Einmalig!

Sofort ausprobieren!
Live Telefon Kontakt-System!
Für sexy Kerle!

00 5690 7777

Live Gruppen-Spiele 00 5690 6666 / SEX Party-Line 00 5690 0661

Freundschaft

Er, 65, sucht Mann passenden Alters für Gedankenaustausch, Natur, geistige Interessen, Hobbymusiker. Bin kein Opa-Typ! Chiffre 090399

Süßer Freund gesucht

Kuschliger Typ, 20/178/70, sucht süßen Freund, Raum BA,B,TER, für romantisches Beisammensein, Kuschneln und mehr. Wenn Ihr Euch, -25, angesprochen fühlt, dann schreibt mit Foto. 100 % Diskretion. Ich freue mich. Chiffre 100399

Aktiv sucht passiv

Er, 180/80, blond, Raucher, aktiv, s. Ihn bis 40 J., schlank, passiv, Leder/Jeans angenehm. Keine Spinner, a. nachts. Tel. 0911/2879579 (Nimmst Du denn Weber, Kürschner, Putzmaker? Traditionsbewußt, d. Tippse)

Lust auf Beziehungsstreß?

Möchte mir nach großer Enttäuschung wieder feste Beziehung aufbauen! Bitte nur ernstgemeinte Antworten unter E-mail: 5899163@skyper.de - Ach so: Heiße Lutz, bin 26/185/80 und Du nicht älter als ich! Bis bald!

Foto: Jürgen Wolff

HÖREN
SEHEN
FÜHLEN

Kult im Mann

ESBORTSERVICE & MORE... 01 77 / 790 66 66

Pure Lust

Berliner Senior

sucht jungen Homo für Bettspiele aller Art. Übernachtung möglich! Anfänger angenehm, Kostenübernahme! Ich bin ein guter Bläser! Freundespaar möglich! Fick- und Onaniermaschine vorhanden. Fon/Fax 030/4257064

Biete & suche

WG gesucht

Ich, 21jährige, suche nette Leute im Alter von 18 bis ca. 35 Jahren für ein Zusammenleben in einer Nürnberger oder Fürther Wohngemeinschaft (ab 01.07.1999). Habt Ihr noch ein Zimmer in Eurer WG frei, dann meldet Euch doch einfach mal bei mir. Ich bin unter der Telefonnummer 0911/8967-142 zu erreichen.

Mitarbeiter gesucht

Künstler- und Eventagentur sucht kreative Mitarbeiter oder Praktikant. Tel. 09872/5438

Relaxen pur

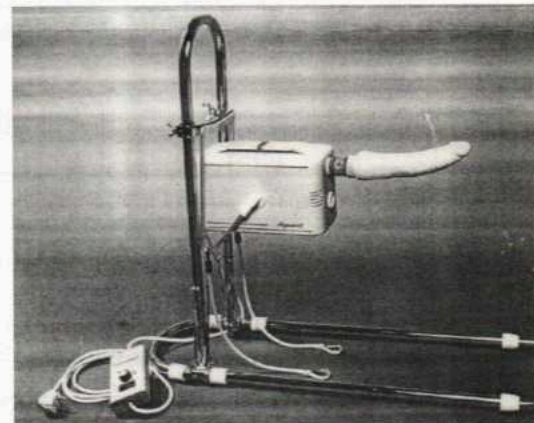
durch Massage, nur Hausbesuche. Tom, Tel. 0172/7376795



Also, sprach die Tippse...

Wir erinnern uns: Da wurde Eure Tippse so richtig kribbelig, als im Februar in einer Anzeige eine „Fick- und Onaniermaschine“ auftauchte. Schien das Gerät doch aus anderen Galaxien, zumindest jedoch aus dem Bügeleisen-Inventar von „Raumpatrouille Orion“ zu stammen. Schier vor Neugierde zu platzen drohte die Tippse. Doch dann hatte der Inserent ein Einsehen, und in einem tippsenfreundlichen Akt schickte er weitere Informationen zur genannten Maschine in die Redaktion. Und da staunte die Tippse nicht nur Bauklötzchen, nein ganze Y-tong-Blöcke staunte sie, denn sie hat ja schon manche Maschinen in ihrem Leben gesehen, malträtiert und ruiniert, und sämtliche Vibrator-Hersteller liefern auch schon lange nix mehr an die Tippse, doch dieses Ungetüm zu sehen war auch für die Tippse eine neue, bewußtseinerweiternde Erfahrung.

Aber eigentlich ist es ja gar keine „Fick- und Onaniermaschine“ sondern nichts Geringeres als der „*patientierte therapeutisch empfohlene Intimgleiter AGOMAT*“ wie uns die beiliegende Produktinformation verrät. Und er kommt „*in seiner Funktion den Praktiken zwischenmenschlicher Beziehungen am nächsten*“. Dabei meint es der Hersteller doch nur gut mit der Menschheit, den der AGOMAT ist „*ein wahrer Helfer in der Not*“. Besorgt um das Seelen-äh Gefühlsheil seiner Kunden werden die Nöte auch schonungslos und knallhart beim Namen genannt, bei denen der AGOMAT sofort in Stellung gebracht werden sollte: „*...zu großer Altersunterschied zwischen den Partnern, unterschiedliche Temperamente, Impotenz und das Alleinsein. Das sind Entbehrungen, die auf Dauer den Menschen krank machen.*“ Da hat die Tippse jahrelange Entbehrungen doch gleich ganz tief gespürt und postwendend fünf AGOMATen bestellt, bei all den unterschiedlichen Temperamenten hier in der Redaktion. Jetzt freut sie sich schon auf die heilsamen gruppendynamischen Effekte, denn der therapeutische Intimgleiter „*ist nicht nur für die Frau, sondern auch für den Mann ein treuer und verlässlicher Begleiter, der in guten, wie in schlechten Zeiten immer und aufrichtig zu dir steht. Aber vor allem ist er immer da, wenn man ihn braucht.*“



Der „AGOMAT“

Auf alle Fälle ist die Tippse dem Inserenten und dem AGOMAT-Betriebslyriker sehr dankbar für die hilfreichen Informationen. Und in einem hat sie dann doch recht gehabt: Die Maschine sieht tatsächlich so aus als gehöre sie zum Bügeleisen-Inventar aus „Raumpatrouille Orion“. Fünf...vier...drei...zwei...eins...

AGOMAT-Betriebslyriker sehr dankbar für die hilfreichen Informationen. Und in einem hat sie dann doch recht gehabt: Die Maschine sieht tatsächlich so aus als gehöre sie zum Bügeleisen-Inventar aus „Raumpatrouille Orion“. Fünf...vier...drei...zwei...eins...

Eure Tippse



VIDEO - CLUB 32

KINO ♦ SHOP
VIDEOTHEK

tägl. von 14 - 22 Uhr geöffnet
Tafelfeldstraße 32
90443 Nürnberg
Tel. (0911) 44 15 66



CITY MAN

- CINEMA
- VIDEO
- VERLEIH
- SHOP

MOITGASSE 14
90402 NÜRNBERG
NÄHE U-BAHN
PLÄRRER/WEISSER TURM
TEL. (0911) 244 88 99
TÄGLICH GEÖFFNET VON
13.30 - 23.00 UHR



Chiringay

CHIRINGAY CLUB - SAUNA

Comeniusstraße 10
90459 Nürnberg
Tel. (0911) 44 75 75
Parkmöglichkeit Hbf.-Südausgang

Öffnungszeiten: täglich 13 - 2 Uhr früh
von Freitag 13 Uhr bis Montag 2 Uhr früh
sowie vor Feiertagen
durchgehend geöffnet
(Nachtsauna)

Bayerns exclusive
Gay-Sauna in Nürnberg

apolloSauna

Dienstag
BILLIGTAG
DM 22,-

Mittwoch
JUGENDTAG
(18-24 Jahre)
DM 21,-

Diesen Monat auf
alle Eintrittspreise
DM 5,- Ermäßigung!

Dampfsauna + Trockensauna
+ Kalt-/Wärmtauchbecken + Video-
und Fernsehraum + Ruhekabinen +
Solarium + Bistro + Minishop

Öffnungszeiten:
So - Do 14 - 3 Uhr
Fr + Sa 14 - 4 Uhr

Eintritt DM 28,-
10er Karte: DM 250,-
Schüler/Stud./ZDL: DM 23,-

Schottengasse 11 - 90402 Nürnberg
(U-Bhf. Weißer Turm)
Tel. (0911) 22 51 09

MAN'S PLAZA

C.C. YUMBO, 1ª Planta
LOC.Nr. 161-04-05-06
Gran Canaria,
Playa d. Ingles
Phone: 0034-28-764286
under the King's-Airplane

HOT HOUSE

Gay Shop • Video
Cinema

C.C. YUMBO 1ª Planta
LOC.Nr. 161-01-02-03
Gran Canaria,
Playa del Ingles
Phone: 0034-28-764286
Entry in MAN'S PLAZA

GARAGE

C.C. YUMBO 4ª Planta
LOC.Nr. 421 - 15 / 16
Gran Canaria
Playa del Ingles
Phone:
0034 - 28 - 76 42 86

your pleasure dome ... have fun ... enjoy it!

WOG

SAUNA - CABINS - RELAX

- Shop
- Video
- Movie
- Cabins

NEU NUEVO NEW

SEXY CONDOMERIE

NEU NUEVO NEW
NEU NUEVO NEW

C.C. Yumbo, 1a planta
Playa del Ingles - Gran Canaria

EROTIC-SHOP LAND

NEU NUEVO NEW

CITY MAN

CINEMA
VIDEO
VERLEIH
SHOP

Tageskarte inkl. Getränk DM 12,-

Samstag **BILLIGTAG**
Tageskarte nur DM 9,-

JUGENDKARTE
täglich bis 24 Jahre
nur DM 8,-

**TÄGLICH
KOMBIKARTE**
2 x Kino
(Tageskarte
für City Man
und
Video-Club 32)
= DM 16,-

Gutscheine im Wert
von 5 DM für
vergünstigten Eintritt!?

weiterhin erhältlich in

**APOLLO
CHIRINGAY**

TEL. 244 88 99

MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR GEÖFFNET